

müßiggeländes Verfahren der Geschäfte vorliegt. Außerdem sind aber von den 7 Millionen...

Leipzig, 4. November. In dem Dorfe Stötteritz hat vor einigen Tagen ein großer...

Leipzig, 2. November. Heute früh 5 Uhr stürzte hier ein der Gemeinde gehöriges Haus in sich...

Müßitz, 3. November. In den Dörfern Proppitz und Böhrenitz hat vor einigen Tagen...

Schnitz, 1. November. Vor einiger Zeit wurde von der Dresdener Polizeidirection nach...

Surguth, 2. November. Am Reformationsfest wurde in Söppersdorf ein brauner...

aus Weissen wird den „Chemn. Nachr.“ geschrieben: Da dem bevorstehenden Landtage...

Die hiesige Direction aus unbekanntem Grund ein Schulerzeugnis nicht veröffentlicht.

Nachdem in den letzten Tagen in Dresden sechs Erkrankungen an Dredurchfall vorgekommen...

Wieder können wir aber den Besuch der Landesschule Grimma einen solchen Nachweis nicht geben...

Wieder können wir aber den Besuch der Landesschule Grimma einen solchen Nachweis nicht geben...

Wieder können wir aber den Besuch der Landesschule Grimma einen solchen Nachweis nicht geben...

von Eisenvitriol und Carbonsäure bez. carbonsaurem Kalk...

Wir machen alle diejenigen Herren und Damen, welche gern gutpassende und elegant aussehende...

Tageskalender.

Lehrer-Bureau Carolinstraße Nr. 17. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Feuerwehrgesellschaften: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1...

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Kroppe).

Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu sehen beim Theater-Spectakel...

O. A. Klemm's Musikalien-Instument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik...

Bernhard Freyer 29 Neumarkt. Annosen-Bureau Neumarkt 29. Chinesische Theehandlung von Kreischmann & Grotzschel...

J. A. Hietel, Grimm, Strass, Mauriciusmann, Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen...

Wiener Schuhwaaren, grösstes Lager von Hejar, Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Vandeville-Theater.

Heute Dienstag: Die schöne Wäflerin. Lustspiel in 1 Act von Schneider. Drei Frauen und keine...

Neues Theater. (259. Abkomm.-Vorstellung.) Ein Sommernachtsstraum.

Dr. Grans, Egeus, Vater der Hermia, Dr. Saalbach, Lyander, Liebhaber der Hermia, Dr. Neumann, Demetrius, Dr. Trog, Philostrate, Aufseher der Lyander...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Mittwoch, den 6. November: Der Waffenschmied.

Mittwoch, den 6. November: Soff und Schwert.

Sechstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag den 7. Novbr. 1872. Fest-Concert. Vorteler der goldenen Hochzeit Ihrer Majestäten...

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. u. 10. Uhr.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 25. Uhr. 8. 10. Uhr. 11. 30. Uhr.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. früh, 8. früh, 11. früh, 2. 50. Nachm.

Thüringischen Bahn: 5. 45. früh (Gera, Eichsfeld, Kassel, Frankfurt).

Leipziger Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Görlitz (Leipzig, Gera, Eger, Hof).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz (Leipzig, Borna, Chemnitz).

C. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

D. Linie Leipzig-Regensburg (Leipzig, Regensburg).

E. Linie Leipzig-Berlin (Leipzig, Berlin).

F. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

G. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

H. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

I. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

J. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

K. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

L. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

M. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

N. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

O. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

P. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

Q. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

R. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

S. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

T. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

U. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

V. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

W. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

X. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

Y. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

Z. Linie Leipzig-Dresden (Leipzig, Dresden).

99. Auction im städtischen Leibhause.
Kleider, Wäsche, Betten, wollenen, baumwollenen, seidnen und
leinenen Waaren, Taschenuhren, Regen- und Sonnenschirmen etc. etc.

Zur Discontirung, Domiilirung und zum Inoasso
von Wechsela hatten wir uns bestens empfohlen.
Erfurt, im October 1872.

Thüringer Bankverein.
Noos. pp. Flooricke.

Leipziger Bank.
Geschäfts-Übersicht ultimo October 1872.

Activa.		Passiva.	
Baurovorräthe	2,522,900.	Actien-Capital	3,000,000.
Wechsel	4,603,400.	Reservefonds	300,000.
Premien	2,071,800.	Banknoten in Umlauf	6,623,200.
Effecten	273,100.	Giro-Guthaben	173,400.
Debitoren	1,336,300.	Creditoren	754,300.

Fortuna,
Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.
Wir beehren uns hierdurch mitzutheilen, daß nach freundschaftlicher Uebereinkunft Herr
F. A. Höfer in Leipzig die bisher geführte Vertretung unserer Gesellschaft niedergelegt hat
und wir an dessen Stelle

Herrn **Carl Roch** in Leipzig
zu unserem General-Agenten für das Königreich Sachsen ernannt und bevollmächtigt haben.
Berlin, den 1. November 1872.

Fortuna, Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
Der Director: F. Buschius.
Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce halte ich mich zur Entgegennahme von See-
Fahrt- und Landtransport-Versicherungen, sowie zur Ertheilung jeder wünschenswerthen
Kaufkraft bestens empfohlen.
Leipzig, den 4. November 1872.

Carl Roch,
Luzarkens Garten 5g. I. Stage.

Große illustrierte Naturgeschichte
der drei Reiche (Zoologie, Mineralogie, Geologie und Botanik), 3 starke Bände, 8°, mit
1000 getreuen Abbildungen, liefert statt Tblr. 3/4 für nur Tblr. 1, eleg. gebunden für
Tblr. 1 1/2 die Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Zur anfertigung künstlicher Zähne und voll-
ständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode
und unter Zusage vollständiger Garantie
empfiehlt sich
J. Faure, 7. Pfaffenburger Str. 7,
früher Windmühlentrafé 27

Math für Damen.
Empfohlene besondere Erzeugnisse
von
Royal Iridace-Seife **VIOLET** **Royal Iridace-Seife.**
Patentirter Parfumeur, in Paris.

Schönheits-Crème
Hauptingredienzen: Glycerin und Weismuth. Frische, Sammetweichheit und Glanz der Haut.
Dreifache Wohlgeruchs-Extracte.
Parfums für das Toiletten-
Rosse-Blanche, Ess-Bouquet, Foin-Coupe,
Jockey-Club, Brises-de-Violettes u. s. w.
Glycerole aus Rosen von Provins,
kräftigendes und erfrischendes
Schönheits-Waschmittel
für die geheime Toilette.
Extracte von Toiletten-Wassern,
zur Erweichung und Erfrischung
der Haut.

Ambrosische Pastillen aus Mastix von Ohio.
Gesundheit, Frische, Lieblichkeit des Athems.
Niederlage in allen Städten der Welt.
Zur Vermeidung der Nachahmung verlange man die Fabrikmarke:
LA REINE DES ABEILLES.

Einem geehrten Publicum erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen,
daß ich mit dem heutigen Tage das
Hôtel Englisches Haus
übernommen habe.
Es wird mein Bestreben sein, allen an mich gestellten Anforderungen auf
das Prompteste zu genügen, sowie den gesteigerten Ansprüchen der heutigen
Zeit Rechnung zu tragen und darf ich mich deshalb wohl der angenehmen
Sofnung hingeben, mein neues Unternehmen von dem Wohlwollen des geehrten
Publicums unterstützt zu sehen.
Danzig, 1. November 1872. **Schachtungsvoll**
C. Nürnberg.

Das Pianoforte-Magazin
von **Robert Setts** in **Leipzig,**
Königsplatz Nr. 19,
empfiehlt sein großes Lager von Pianinos und Flügeln aus den renomirten Fabriken
von Bechstein in Berlin, Erard in Paris, Hartmann in Berlin, Ibach in
Barmen, Kaps in Dresden, Lockington in Berlin, Böhmisch in Dresden,
Schwechten in Berlin etc.
Immerwährendes Lager: ca. 40 neue Pianos. Verkauf unter Garantie und zu
Fabrikpreisen.
Alle Pianos werden beim Ankauf eines Neuen mit angenommen.
Harmoniums
aus den Fabriken von Krauss und Traysor & Co. in Stuttgart.

Fabrik-Verkauf.

Das im Regierungsbezirk Kassel an der Land-
straße von Brückman nach Schlüchtern, 1/2 Stunde
von der Station Sterbfrey der Elm-Gemün-
dener Eisenbahn, in dem Städtchen gelegene
fiscalische Schwarzfärberei-Blau-
farbwerk soll mit sämmtlichen Gebäu-
den, Betriebsvorrichtungen, Wassergänge und
Ränderstein

Montag, den 11. November d. Js.,
von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags
im Auctionslocale des Werks, öffentlich an
den Meistbietenden verkauft werden.

Das Blaufarbenwerk umfaßt mit auswärts
liegender Thon-, Stein- und Sandgrube ein
Areal von ca. 17 Kasser Ader = 405,71 Ar,
darunter ca. 14 Ader = 334,11 Ar Land und
Wiesen. Zu der größten Theile mit einer Mauer
umgebenen Fabrikanlage gehören: 1) das Fe-
brickgebäude: 3 zusammenhängende 2stöckige
massive Gebäude; — das mittlere mit Mansarde
und 2 massige einstöckige, schließen einen großen
4seitigen Hof ein. Das Mittelgebäude ist
130 Fuß Kasser = 37,2 Meter, die Seiten-
flügel je 154 Fuß = 44,3 Meter, die Vorder-
gebäude 70 und 75 Fuß = 20,1 und 21,3 Meter
lang. In dem Hauptfabrikbau befindet sich die
Kesselfabrik mit Kesselfang, der Glasfärberei,
2 Glaswägen, 10 Farbmühlen, 2 Farbmessern,
Farbvorwäscher und Trodenröhren, Materialien-
und Waarenmagazine, Dächer, Schreiner-, Zim-
merwerkstätte nebst Holzgarnitur. In dem ersten
Stock und der Mansarde sind die Geschäftslocale
und Beamtenwohnungen; 2) ein 2stöckiges
Materialien-Magazin-Gebäude von
Holz, 190 Fuß = 54,000 Meter lang, mit 2
Unterbeamten-Wohnungen und Stallungen; 3) ein
einistöckiges Holz-Magazin mit Schmelzwerkstätte
160 Fuß = 46 Meter lang; 4) ein Holz-Magazin
für Thonsteinfabrication mit
Brennoven 48 Fuß = 13,2 Meter lang; 5)
ein Schmelzgebäude, 2stöckig,
massiv 96 Fuß = 27,6 Meter lang mit Magazin;
daneben ein Erpochwerk und ein Trodenkloppfen;
6) ein Holzschuppen 85 Fuß = 24,300 Meter
lang; 7) ein Schmelzschuppen
25 Fuß = 7,200 Meter lang; 8) ein Back-
und Spritzenhaus; 9) ein Arbeiterwohn-
gebäude 84 Fuß = 24,300 Meter lang, theils
von Stein, theils von Holz; 10) ein Stallgebäude
und kleine Stallungen; 11) die aus dem Ein-
ströme abgeleiteten Triebwasser passen einen
2065 Fuß = 594,1 Meter langen, zu ca. 1/2 über-
wältigen Wassergraben. Ihre Quantität schwankt
in der Regel zu 500—800 Cubfuß = 413,1 bis
230,1000 Meter pro Minute und repräsentirt bei
21 Fuß = 6 Meter Gefälle überhaupt ca. 21 Pferde-
kräfte, womit in den verschiedenen Localen bewegt
werden 2 oberflächliche Wasserräder und 3 eiserne
Turbinen.

Bietungslustige stellen vor dem Termine 5000
Thlr. Caution (inländische Papiere zum Cour-
werthe, ausländische Papiere 10 Procent unter
dem Courswerthe zu rechnen) bei der König-
lichen Reichscasse zu Schlüchtern und
haben sich darüber im Termin durch amtlichen
Nachweis zu legitimiren. Im Auftrage Anderer
Handelnde bedürfen zu ihrer Legitimation einer
beglaubigten Vollmacht.

Nach Schluß des Termins (1 Uhr Nachmittags)
werden Nachbote nicht mehr angenommen. Dem
Kaufpreise ist 1/2, alsbald nach erfolgter gericht-
licher Bestätigung des Kaufvertrages an die Kö-
nigliche Oberbergamt-Casse zu Kassel zu
zahlen; der Rest aber wird, auf Wunsch des
Käufers, gegen 5 Procent Zinsen creditirt und
ist in 3 gleichen Jahresraten, vom Tage der Be-
stätigung an, abzutragen.
Die weiteren Bedingungen und Verkaufsbe-
dingungen sind bei unterzeichnetem Fabrikante
mündlich oder brieflich, legieren Falls gegen Ein-
richtung der Copialien, zu erfahren.

Schwarzfärberei-Blaufarbenwerk,
den 23. October 1872.
Königliches Fabrikamt.
A. Wille.

Verlag von Stern, Friedrich Voigt in Weimar.
Deutsches
Maass- und Gewichtsbuch,
mit besonderer Berücksichtigung des
metrischen Maass- u. Gewichtssystems.
Zum praktischen Gebrauche für Behörden,
Industrielle, Techniker, Berg-, Bau- und
Hüttenleute, Verwaltungs- und Fabrik-Be-
amte, Eisenhändler, Gewerbetreibende der
Metallbranche und Kaufleute,
nach amtlichen Quellen bearbeitet u. berechnet
von **Edward Häuser.**
Nebst Anhang, enthaltend Maß- und
Preisreduktionen.
1872. 8. Gebunden 1 Thlr.
Vorräthig in der J. C. Starck'schen
Buchhandlung, Grimm'sche Str. 16 in Leipzig.

Ein Student wünscht Unterricht od. Nachhilf-
stunden in der lat., griech. od. deutsch. Sprache
zu ertheilen. Bef. Offerten an E. P. 1 in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.
Ein junges, gebildetes Mädchen, welches eng-
lisch u. französisch spricht, erbetet sich, die Schul-
arbeiten der Kinder zu überwachen resp. Nach-
hilfsstunden zu ertheilen. Adr. unter M. R. 2
abzugeben in der Expedition d. Bl.

ein braunseidener Regenschirm mit
gehobenem Holzgriff mit eingestricheltem Kopf,
inwendig am Ring zum Aufspannen ein
Kam eingradirt, sowie ein schwarzwollen-
er Kopfstock, rothge. F., aus einer
Wagenrampe im alten Amshofe am 29.
vor. Wts.;
ein braunseidener Regenschirm mit
gehobenem Holzgriff mit eingestricheltem Kopf,
inwendig am Ring zum Aufspannen ein
Kam eingradirt, sowie ein schwarzwollen-
er Kopfstock, rothge. F., aus einer
Wagenrampe im alten Amshofe am 29.
vor. Wts.;
ein braunseidener Regenschirm mit
gehobenem Holzgriff mit eingestricheltem Kopf,
inwendig am Ring zum Aufspannen ein
Kam eingradirt, sowie ein schwarzwollen-
er Kopfstock, rothge. F., aus einer
Wagenrampe im alten Amshofe am 29.
vor. Wts.;

Auction.
am Montag den 5. November kommen
1775 eine Partie neuer sehr schöner
Regenschirme
aus dem Hause von Edm. Stoll, Königs-
platz Nr. 19, erziehen soeben und ist durch jede
Anmeldung zu beziehen (vorräthig bei
A. Klemm);
Musiken-Marsch
für Pianoforte componirt von
A. Czerny.
Opus 52. Pr. 10 Ngr.
für Lindemann und Plagwitz.
nach dem Hause wird Zeichen- und
Bücher-Kaufmännigen Honorar ertheilt.
nachdem Kaufmännigen von 7—16
Bücher-Kaufmännigen für Sonntag
den 19. II. Nachmittags von 2—5 Uhr.
wünschenswerthen Unterricht ertheilt Religions-
lehrer, Thomaskirche 2, I.

Auction.
am Montag den 5. November kommen
1775 eine Partie neuer sehr schöner
Regenschirme
aus dem Hause von Edm. Stoll, Königs-
platz Nr. 19, erziehen soeben und ist durch jede
Anmeldung zu beziehen (vorräthig bei
A. Klemm);
Musiken-Marsch
für Pianoforte componirt von
A. Czerny.
Opus 52. Pr. 10 Ngr.
für Lindemann und Plagwitz.
nach dem Hause wird Zeichen- und
Bücher-Kaufmännigen Honorar ertheilt.
nachdem Kaufmännigen von 7—16
Bücher-Kaufmännigen für Sonntag
den 19. II. Nachmittags von 2—5 Uhr.
wünschenswerthen Unterricht ertheilt Religions-
lehrer, Thomaskirche 2, I.

Zeitungs-Annoucen-Expedition Rudolf Mosse

Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen des In- und Auslandes

Dresden
Altmarkt 4, 1. Etage.

Leipzig
Grimma'sche Strasse 2, I.

Altenburg (Oskar Bonde, Hofbuchhandl.) Burgstrasse 4.	Plauen i. V. (A. Hohmann) Ecke d. Herrenstr. 74 A.	Reichenbach i. V. (A. Eichenberg) Bahnhofstrasse.	Zwickau u. Schneeberg (Gebr. Thost) (Ew. Dominik) Schneebergstr. 67. Markt 59.	Glauchau (Julius Hobeda) Schlossplatz 1.	Frankenberg (A. Hass) Chemnitzstrasse 33a.
Freiberg i. S. (Max Hofmann) Fischerstrasse 29.	Bautzen (F. A. Reichel) Markt u. Korngr.-Ecke 57/267.	Zittau (G. Leuthier) Johannisstrasse 47A.	Grossenhain (Bernh. Bräuer) Neumarktgasse 179.	Meissen (E. Bärmann) Obere Elbgasse 119.	Wurzen (Julius Giesner) Bahnhofstrasse 47b.

Vortheile:

Prompte und exacte Erledigung der eingehenden Insertions-Aufträge.
Berechnung der **Original-Preise** ohne Porto oder Spesen-Ansatz.
Ersatz bei belangreichen Aufträgen. **Belege** über jede Insertion.
Einmalige Abschrift des Inserats genügt auch für mehrere Zeitungen.
Reclamen in möglichst alle Journale gratis. **Discretion** in allen Fällen.
Kostenvorschläge bereitwilligst. Uebernahme von Druckaufträgen aller Art.
Insertions-Tarif, (vollständigstes Zeitungs-Verzeichniss) gratis und franco.

Deutschlehrer für Ausländer u. Ausländerinnen:
Königsstrasse 25, 2. Etage, Hinterhaus.

Bockstöver's Hôtel Celle.

Der obige von meinem verstorbenen Schwiegervater seit langen Jahren geführte Gasthof wird durch mich fortgesetzt und am 1. Januar nächsten Jahres in meinen Besitz übergehen.
Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, den guten Ruf des Hotels aufrecht zu erhalten.
Celle, 1. November 1872.

C. Koop.

Zur goldenen Hochzeitsfeier des Königs

empfehle ich mich zur Anfertigung von Fahnen, Flaggen und Schärpen in allen Farben und Stoffen.
Fahnen-Fabrik von J. C. Kirchner, Großer Blumenberg.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mein **Wreubles- und Korbwaren-**geschäft von Katharinenstraße Nr. 29 (Alte Wange) in

Katharinenstraße Nr. 25

verlegt habe. Für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe mir auch in meinem neuen Local gütigst übertragen zu wollen.
Leipzig, den 5. November 1872

M. L. Zechendorf junior,
Korbmacher.

Parterre.
Lager fertiger Haararbeiten: **Zöpfe** (80-90 diverse stets auf Lager), Chignons, Lockentouren, Scheitel, Unterlagen und Flechten, Perrücken, Toupetts etc.; Parfümerien bester Fabriken, Haar-Nagel-, Zahn- u. Poudrebürsten, Frisir-, Staub- u. Einsteckkämmen, Diadems, Reifen, Netze etc. Eigene Fabrik von Uhrketten.

I. Etage.
a) **Herrn-salon:** Höchste praktische Einrichtung, Rasiren, Champoon etc., feinste Bedienung. (1 Dtsch. Maschinen-Haarschneiden etc. 1 etc.)
b) **Damen-salon:** Vollständig separirt. Damen finden stets Bedienung Auslage der besten Modejournale.



II. Etage.
a) **Leihanstalt u. Verkauf** von Theaterperrücken, Bärten, Garnituren, Locken, Zöpfen etc. Größtes bestsortirtes Lager am Platze. Den betr. Gesellschaft. bestens empfohlen.

Bedeutende Haar-Einkäufe setzen mich in den Stand, alle Haar-Arbeiten unter den jetzigen Preisen zu verkaufen, bemerke dabei, dass mein Haar gutes und geschnittenes, und nicht Wirthhaar ist, welches vielfach verarbeitet wird. Bei Bestellungen wird Wirthhaar mit angenommen und dadurch bedeutende Preisermäßigung erzielt. Auswärts pr. Postverschuss. Nur Probe und Preisangabe nöthig.

Brühl 64. Das Brühl 64.
Herren-Garderoben-Magazin
von **Julius Jacoby sen.**
beehrt sich erredendst mitzutheilen, daß eine große Auswahl Neuheiten für die Herbst- und Winter-fashion einetroffen ist und zu Engrospreisen verkauft werden.
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!

Flanell-Hemden, Diagonal
zu Abendmänteln,
Flanell- und Wollenwaren-Lager von **Halda Seidel,**
Salzgäuschen im Börsengebäude.

Unterjacken, Unterbeinkleider, laugnetirte Unterröcke sowie alle Arten Hemden, Kleider, Jacken, Jaquet, und Hochflanelle in größter Auswahl empf. zu den billigsten Preisen das

Offerte. Voigtländische Fruchtschieferplatten,

welche man zum Bedecken von Trottoirs, Pausfluren, Kellern, Stallungen etc., ferner zu Bedecken von Viehtrögen, Ställen, Schuppen und Viehkälen, auch zur Abdeckung von Dächern u. s. w. benutzt, verdienen mit Recht als das Prachtigste und Beste dieser Art anerkannt zu werden, wofür auch der große Consum derselben spricht.

Es hat bis jetzt von diesen Platten der vorhandene Bedarf nicht annähernd gedeckt werden können, und liegt die Ursache darin, daß das Geschäft nicht in richtigen Händen ist, in Folge dessen es zu schwach betrieben worden kann. Um diesem Uebelstande abzuwehren und gleichzeitig die Branche lucratio zu machen, dürfte es gerathen sein, Unternehmer mit Capital darauf hinzuwirken. Bei jetzigen schwachen Betrieben ergibt sich ein nachweislicher Reingewinn von 50%, welcher aber durch Zuziehung des nöthigen Capitals bedeutend steigen muß.

Kapitalistisch bietet sich Gelegenheit, eine Besorgung mit solchen Plattengrundstücken, welche 1) groß genug, 2) die stärksten Unterlagen dieser Platten haben und ganz hart an der Erde liegen, sich daher zu einem großen Unternehmen vorzüglich eignen zu einem ganz mäßigen Erwerb zu können.

Arbeitskräfte sind billig und hinreichend zu beschaffen, ebenso Arbeiter-Wohnungen, in Kroatien, Steins und Holz genug vorhanden ist.

Es dürfte sich eine günstige Gelegenheit, sein Capital nutzbringend und ohne Risiko zu legen, kaum wieder bieten, da das Unternehmen einer sehr lohnenden Zukunft entgegen gehen muß.

Capitalisten, welche auf Vorstehendes reflectiren, wollen entweder Offerten unter No. D. B. II 148 an die **Annoucen-Expedition** von Friedrich Voigt in Plauen im Voigtlande einreichen, oder sich an das Agentengeschäft von H. Präger begeben, worauf alle Nähere mitgetheilt werden wird.

Illuminations-Lämpchen

werden gefüllt à Stück 6 S. angenommen und Bestellung bis zum 8. d. M.
J. C. Kirchner, Großer Blumenberg.

Knaben-Garderoben

(in größter Auswahl)
2. Petersstraße 2. (nahe dem Markt)
Emil Kitzing.



Gestrümpfte und gewebte Strümpfe. **Tricots, Hemden, Jacken und Hosen** Damen- und Herren-Weisen.
in Wolle, Baumwolle, Vigogne u. Seide,
Deutsche und englische Fabrikate.

Kopf-Tücher und Tücher sowie sämmtliche Damen- und Kinder-Röcke
Strumpf- und Fantasie-Artikel
empfehle ich in reichster Auswahl zu billigen Preisen

Emil Schaefer,
Strumpf- und Wollwaren-Handlung,
Grimma'sche Straße 37.

Rein wollene Garser Ripse,
beste Waare, sowie Sardinien offerire billigst. C. Gaebler, Grimm. Straße 2, I. Etage.
Derselbe drei Bettlagen und die Bettvorrichtungen

EMIL SCHAEFER

PROSPECT.

Patentpapierfabrik zu Penig

(vormals **Ferd. Flinsch**).

Actien-Capital Thlr. 1,000,000,

eingetheilt in

10,000 Actien à 100 Thlr.

Sitz der Gesellschaft: Penig.

Von den in der deutschen Papierindustrie seit langer Zeit **rühmlichst bekannten** Papierfabriken des Herrn **Ferd. Flinsch** zu Leipzig ist die Papierfabrik in **Penig** unter der Firma:

Patentpapierfabrik zu Penig

(vormals **Ferd. Flinsch**)

erworben und zu einem höchst **aussichtsreichen Actienunternehmen** umgestaltet worden.

Die Fabrik gehört zu den **renommirtesten, ausgedehntesten und besteingerichtesten** Etablissements ihrer Branche. Begünstigt durch eine Wasserkraft von durchschnittlich 350 Pferdekraften, ausreichende Dampfkraft, Papiermaschinen grösster Leistungsfähigkeit, durch eine vorzüglich eingerichtete **patentirte Strohstoffanlage** grössten Umfanges, durch absolut **reines Wasser** in reichlichster Menge, welches durch erst neuerdings auf's Sorgfältigste und Umfangreichste eingerichtete natürliche Klärungsanlage gewonnen wird u. s. w., liefert die Fabrik jetzt schon jährlich circa **4,000,000 Pfund** Papier, ohne dass die **Nachfrage voll gedeckt** werden konnte.

Durch angemessene, **wenig kostspielige Erweiterungen** soll die Jahresproduction

auf über 5,000,000 Pfund versandtfähiges Papier

erhöht werden, dessen Absatz gesichert ist, zumal da die Handlungen von Ferd. Flinsch in Leipzig und Berlin auch ferner in Geschäftsverbindung mit der Gesellschaft bleiben werden.

Zu der Fabrik gehört ausser einer **Emalliranstalt** eine **Gasanstalt**, welche contractlich Stadt und Bahnhof Penig mit Gas versorgt.]

Ein tüchtiger solider Arbeiterstand ist seit Jahren herangebildet und vorhanden.

Die **Penig-Narsdorfer Bahn**, der sich in nächster Zeit die **Muldenthalbahn** anschliessen wird, gewährt **sehr erleichterte Absatzverbindungen** mit den Hauptplätzen Leipzig und Chemnitz, ebenso den billigen **Bezug** der Zwickauer und Würschnitzer Steinkohle, sowie Frohburger und Meuselwitzer Braunkohle und der sonstigen Rohstoffe.

Die **Direction** wird auch ferner in den bewährten Händen des bisherigen Leiters, Herrn Director **Vogel** verbleiben, so dass auch nach dieser Seite hin **ausreichende Garantie** für das **fernere Prosperieren** geboten ist.

Das **Gesammtcapital** ist auf 1,200,000 Thlr. festgestellt, wovon 200,000 Thlr. hypothecirt sind und auf die vorzunehmenden Ergänzungen, wie auf das Betriebscapital entfallen.

Von dem Actiencapital von 1,000,000 Thlr. hat der frühere Besitzer 100,000 Thlr. in Actien abgenommen, so dass nur

Thlr. 900,000 in 9000 Stück Actien à 100 Thlr.

zur öffentlichen Subscription aufgelegt werden können.

Schliesslich mag noch bemerkt werden, dass die vorliegenden Bilanzen der vergangenen Jahre eine **sehr gute Dividende mit voller Sicherheit** verheissen, und somit **Gelegenheit zu einer vorzüglichen Capitalanlage** geboten ist.

Was wird modern u. billig gefertigt, besgl. Federn...

Wattirte Morgenröcke, warm, leicht, praktisch...

Damen- und Kinder-Kleider, Jaquets, Lunten...

Für Damen

empfehlte sich zur Anfertigung sämtlicher Damen...

Eine gebildete Schneiderin empfiehlt sich den...

Eine gebildete Schneiderin empfiehlt sich in...

Chemische Wäscherei

Sticken u. Garderoben-Reinigung

Reinigen u. pianoforte u. bill. unter Garantie...

Tapetierarbeiten

Parquet-Fussboden

Pfänder einlösen, prolongieren u. ver...



Tannin-Terpentin gegen Rheumatismus und Gicht

Zähne u. des Zahnfleisches Anatherin-Mundwasser

Leipzig. Alle Apotheken führen...

Venus-Tinte in 12 verschiedenen Sorten...

Politur-Oleum Das beste, sicherste u. einfachste Mittel...

Rein vollständig assortirtes Lager Oschatzer Filzwaren

Strumpfwaren und Tricotagen, Unterjacken, Unterhemden...

Berliner Meubles-Magazin 1. Etage. Nussbaum- und Mahagoni-Meubles...

Günstige Verkaufsofferte. Unmittelbar in der Nähe einer der größeren Städte...

Das amerikanische Glanz-Stärke-Präparat

Petroleum in Barrell, Ballons und ausgewogen...

Prima Petroleum Speisekartoffeln, rotze und weisse...

Fertige Pelzwaren empfiehlt in großer Auswahl...

Circa 200 fertige Flockoné-Paletots für Herren...

Schweizer-Gardinen, gestickt in Tüll, Muss mit Tüll...

Leder-Schürzen für Damen, Knaben u. Mädchen...

Sammet-Hüte elegant garnirt u. 1 1/2 an...

Wollene u. baumwollene Watten in großer Auswahl...

Französische und Harburger Gummischeuhe

Prima Caviar verfertigt à 15 und 18 Sgr. mit Rogg. Russ...

Wäsche-Fabrik und Lager Aug. Heine Becker, Gr. Tuchhalle

Gas-Schläuche in allen Dimensionen

Habanna-Ausschuss, à Stück 5 Pfennige

Anton Schwabe, Universitätsstr. 1. im Eckhause der Grimm. Str.

Thür. Röst-Würstchen, den Frankfurter gleich, empfiehlt...

Prima Caviar verfertigt à 15 und 18 Sgr. mit Rogg. Russ...

Fett, Speck, Fleisch, Butter C. Finckgraebe, Dall. Bäck. u. Kaufh.

Brillant-Petroleum, geruchlos à 26 S., verkauft unter Garantie...

Täglich frisch gekochten Schinken, Tägl. fr. gebr. Kalbs- u. Schweinefleisch...

Fr. Steinhilber, - Seezunge, - Lachsforellen, - Schollen, - Schellfisch, - Dorsch.

Täglich Zusendung von Holsteiner u. Whitst. Anstern...

Verkäufe. Bauplätze. In Neuvolkmarode sind zwei vortrefliche...

Ein schönes Haus (innere Dorf) mit 7000 D. Gebäude...

Ein schönes Haus (innere Dorf) mit 7000 D. Gebäude...

Ein schönes Haus (innere Dorf) mit 7000 D. Gebäude...

Ein schönes Haus (innere Dorf) mit 7000 D. Gebäude...

Ein schönes Haus (innere Dorf) mit 7000 D. Gebäude...

Ein schönes Haus (innere Dorf) mit 7000 D. Gebäude...

Ein schönes Haus (innere Dorf) mit 7000 D. Gebäude...

Ein der Leipziger Vorstadt ist ein Haus mit einem Grundstück von 3000 Ellen zu verkaufen.

Für Arbeiter und Juweliere, die sich selbstständig machen wollen, ist ein sehr rentables Geschäft mit 500-1000 Mark Anzahlung zu verkaufen.

Schuhmacher-Geschäfts-Verkauf. Ein sehr gut rentierendes, längere Jahre bestehendes Schuhmachergeschäft mit feiner Kundenliste, in guter Geschäftslage.

Die Central-Bühnen-Verwaltung in Magdeburg hat die Erweiterung, ca. 3 Morgen groß, im Holzhandel und Betriebe der Zimmererei.

Associe-Gesuch. Ein seit 18 Jahren in einer der größten Färbereien Deutschlands als erster selbstständiger Färbereibesitzer thätiger, routinierter Seidenfärber sucht eine Compagnie aus lieblichen tüchtigen Kaufleuten.

Associe-Gesuch. In einer der größten Färbereien Deutschlands ist ein Teilhaber gesucht, der nicht Fachmann mit mindestens 1000 Mark Capital ist.

Ein guter Flügel. Ein sehr gut gehaltenes, Mahag. Pianoforte ist billig zu verkaufen Alexanderstraße 1 part. rechts.

Ein sehr gut gehaltenes, Mahag. Pianoforte ist billig zu verkaufen Alexanderstraße 1 part. rechts.

Ein sehr gut gehaltenes, Mahag. Pianoforte ist billig zu verkaufen Alexanderstraße 1 part. rechts.

Ein sehr gut gehaltenes, Mahag. Pianoforte ist billig zu verkaufen Alexanderstraße 1 part. rechts.

Ein sehr gut gehaltenes, Mahag. Pianoforte ist billig zu verkaufen Alexanderstraße 1 part. rechts.

Ein sehr gut gehaltenes, Mahag. Pianoforte ist billig zu verkaufen Alexanderstraße 1 part. rechts.

Ein sehr gut gehaltenes, Mahag. Pianoforte ist billig zu verkaufen Alexanderstraße 1 part. rechts.

Ein sehr gut gehaltenes, Mahag. Pianoforte ist billig zu verkaufen Alexanderstraße 1 part. rechts.

Ein noch fast neuer kleiner Küchenschrank ist billig zu verkaufen Alsterstraße 28, 3 Tr. lts.

Elue Paginir-Maschine, mit welcher zugleich kleine Druckmaschinen hergestellt werden können, steht preiswerth zu verkaufen Universitätsstraße 2, I.

Zwei amerikanische Strickmaschinen (eine breite und eine schmale) werden wegen Geschäftsaufgabe sehr billig abgegeben.

Ein wenig gebrauchter Dampfkegel 1. Cl. 4 Atmosph. geprüft 106 D. Deytslage, sowie desgleichen eine 4sperrige stehende Maschine stehen zum sofortigen Verkauf.

Ein kupferner Spirit- u. 1 Destillir-Apparat, circa 40 Lit. Kupfer, steht zum Verkauf. Adressen unter R. S. 50 durch die Expedition dieses Blattes erbiten.

Ein Regal nebst Kabinett ist billig zu verkaufen Börsenstraße 4. Louis Weissert.

Ein fast noch neues Velocipede steht billig zum Verkauf Lindenau, Markt Nr. 23.

1000 Stück leere Blechdosen zum Einmachen, à Stück 3 Pf. sind zu verkaufen im Hotel Kaufmann.

Ein Verkauf stehen 2 große Kuchenteller im Keller, schließt Nicolaistraße 43, 1. Hof.

Leere Delfässer in großen und kleinen Gebinden sind billig zu verkaufen Praetorius & Loewe, Lindenau, Puscherg Weg 1.

Manerstücke sind zu verkaufen beim Abbruch in Reils Garten, verkauft bis zu 30' Länge Antonstraße 22.

Bauholz F. Findeisen, Antonstraße 22.

Einige Fuhrer Pferdebedünger ist billig zu verkaufen Bahnhofsstraße Nr. 8b.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- und 4radrige Handwagen Schützenstr. 8.

Zwei schöne starke Pferde (Koppa) sind zu verkaufen Köpckestraße Nr. 8.

Elegante Reit- und Wagenpferde habe ich zum Verkauf stehen.

Ein gut gerittenes Pferd, 7jährig, sehr starker Einzelspanner, ist preiswerth zu verkaufen.

Zur Beachtung. 8 Stück sehr fetter Säuerichweine stehen zu verkaufen bei Franz Sauerbrey in Röhla.

Habt Acht. Die bekannten Sauerbrey'schen Farzer Camarons Vogel sind nur noch bei Wittwe Carl Sauerbrey, aus Andraßberg im Ort.

Zu verkaufen ein Paar Lachtauben und eine junge. Curisch, Querstraße Nr. 264, 1 Tr. 1.

Kaufgesuche. Ein Kaufgesuch. Doppelstute, gebraucht, wird billig zu kaufen gesucht und Offerten unter M. N. durch die Expedition dieses Blattes erbiten.

Kaufgesuche. Ein Kaufgesuch. Ein junges Pferd, 2-3000 Mark, ist zu kaufen gesucht und Offerten unter B. V. 11 60 in die Exped. dieses Blattes.

Ein Hausgrundstück in der Zeiger oder bayer. Vorst. gelegen wird gegen 5000 Mark, bald zu verkaufen gesucht durch R. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit größerem Garten wird in Grimma oder dessen nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Anerbietungen an H. S. H. an die Expedition dieses Blattes.

Gold am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cantionen und Gesellen bei Geissler, Brühl 82.

Gold auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. beim Rückkauf Hülse Brühl 82, 1. Etage.

Vorschuss auf Betten, Wäsche, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Wertpapiere u. Waaren 21, II. Peterstr. 21, II.

Vorschuss auf Uhren, Gold, Silber u. a. werthvolle Gegenstände, Rückf. g. Hül. Brühl. Str. 28, IV.

Eine Lebensgefährtin wird Umstände halber zu verkaufen gesucht von einem jungen Apotheker, der einvernehmlich einen Theil seines Vermögens veräußert hat.

Ein junges arbeitames Mädchen ohne Vermögen wünscht verhältnißmäßig sich zu verheirathen, wenn auch mit einem Wittwer. Nähere Bedingungen unter „Ehrenwort“ erbitet die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

Ein junger Mann, Wittwer, Geschäftsmann und Hausbesitzer, sucht sich mit einer j. Wittwe oder Jungfrau mit etwas Vermögen, aus dem mittleren Stande wieder zu verheirathen.

PROSPECTUS.

Subscription

auf
Thaler 3,000,000 — Gulden 5,250,000 — Mark 9,000,000
5procentige Pfandbriefe
 der

Süddeutschen Bodencredit-Bank

in München,

concessionirt

auf Grund Allerhöchster Ermächtigung durch Erlass der Königl. bayerischen Ministerien der Finanzen und des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 15. Mai 1871.

(Das emittirte Actiencapital der Süddeutschen Bodencreditbank beträgt Thaler 8,000,000 oder Gulden 14,000,000 mit 40 Procent Einzahlung: gleich Thaler 3,200,000 oder Gulden 5,600,000.)

Die **Süddeutsche Bodencreditbank** emittirt auf Grund ihres Statuts und Reglements mit Allerhöchster Genehmigung die dritte Serie ihrer Pfandbriefe in einem Gesamtbetrage von

5 Millionen Thaler Pr. C. — 8³/₄ Millionen Gulden S. W. — 15 Millionen Mark R.

zu 5 Procent verzinslich. — Die Coupons sind halbjährlich per 1. Mai und 1. November fällig. Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber. Dieselben werden in folgenden Stücken ausgefertigt:

Lit. A	zu Thaler	1000	=	Gulden	1750	=	Mark	3000.
„ B	„	500	=	„	875	=	„	1500.
„ C	„	400	=	„	700	=	„	1200.
„ D	„	200	=	„	350	=	„	600.
„ E	„	100	=	„	175	=	„	300.

Die Süddeutsche Bodencreditbank verzichtet auf die Einziehung, — Verloosung, Kündigung — dieser Serie für die Dauer von 10 Jahren sohin bis zum Jahre 1882 einschliesslich; von da an erfolgt die Tilgung der Serie durch Einlösung der Pfandbriefe zum Nennwerthe im Wege der Verloosung.

Zu diesem Zwecke wird alljährlich, jedoch erst vom Jahre 1883 an beginnend, mindestens $\frac{3}{4}$ Procent des Nominalbetrages der ganzen Serie nebst den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen verwendet, so dass die Tilgung in längstens 42 Jahren vom erwähnten Zeitpunkte an vollendet sein muss. Die Verloosung findet alljährlich und zwar zuerst im Jahre 1883 im Monate Mai statt, worauf nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die Rückzahlung der verloosten Pfandbriefe am folgenden 1. August erfolgt.

Die verloosten Pfandbriefe treten vom Zahltag an ausser Verzinsung.

Von Seiten des Inhabers sind die Pfandbriefe dieser Emission unkündbar.

Das von der königlich bayerischen Regierung genehmigte Reglement der **Süddeutschen Bodencreditbank** über Emission von Pfandbriefen enthält in §. 1 Folgendes:

„Kein Pfandbrief wird von der Bank ausgegeben, der nicht zuvor durch eine ihr zustehende Hypothekforderung gedeckt ist. Die ausgegebenen Pfandbriefe werden stets in demselben Masse eingezogen, in welchem der Gegenwerth derselben sich an Forderungen mindert.

Die pünctliche Zahlung von Capital und Zinsen der emittirten Pfandbriefe wird gesichert:

- 1) durch die von der Bodencreditbank mindestens im gleichen Betrage erworbenen, sicheren Hypothekforderungen,
- 2) durch die unbedingte Haftung der Bank mit ihrem gesammten Vermögen, insbesondere mit ihrem Grundcapitale und ihrem Reservefond.“

Jeder Pfandbrief enthält die Bescheinigung eines von der Generalversammlung erwählten Revisors, dass den betreffenden Pfandbrief die vorgeschriebene Sicherheit in Hypothekforderungen der Bank vorhanden ist.

Die Zahlung der Zinsen und verloosten Pfandbriefe erfolgt:

- in **München** bei der **Casse der Süddeutschen Bodencreditbank,**
- in **Frankfurt a. M.** bei der **Filliale der Bank für Handel und Industrie,**
- in **Berlin** bei der **Bank für Handel und Industrie,**
- in **Cöln** bei dem **A. Schaaffhausen'schen Bankverein,**
- in **Wien** bei der **k. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe**

und bei den sonst noch bekannt zu gebenden Stellen.

Von der vorerwähnten Pfandbriefanleihe wird ein Betrag von

Gulden 5,250,000 S. W. — Thaler 3,000,000 Pr. C. — Mark 9,000,000 R. W.

zur öffentlichen Subscription aufgelegt.

Auf denselben werden **am 4. und 5. November** Zeichnungen entgegengenommen

in **München** bei **unserem Effectenbureau** und
 bei den Herren **Merck, Christian & Comp.,**

in **Darmstadt** und **Berlin** bei der **Bank für Handel und Industrie**,
 „ **Frankfurt a. M.** bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie**,
 „ **Nürnberg** bei den Herren **Bloch & Comp.**,
 „ **Stuttgart** bei den Herren **Pflaum & Comp.**,
 „ **Heilbronn** bei den Herren **Rümelin & Comp.**,
 „ **Strassburg** bei den Herren **Hanser, Grebner & Comp.**,
 „ **Mannheim** und **Heidelberg** bei den Herren **Köster & Comp.**,
 „ **Mainz** bei den Herren **Schmitz, Heidelberger & Comp.**,
 „ **Cöln** bei dem **A. Schaaffhausen'schen Bankverein**,
 „ **Braunschweig** bei der **Braunschweigischen Creditanstalt**,
 „ **Halle a.S.** bei dem **Halle'schen Bankverein** von **Kullsch, Kaempff & Co.** und
 bei den Herren **Zelsing, Arnhold & Heinrich**,
 „ **Hamburg** bei den Herren **Eduard Frege & Comp.**,
 in **Leipzig** bei den Herren **Frege & Comp.** und
 bei der **Leipziger Disconto-Gesellschaft**,
 in **Dresden** bei Herrn **Michael Kaskel**,
 „ **Basel** bei Herrn **Rudolf Kaufmann**,
 „ **Luzern** bei der **Bank**,
 „ **Zürich** bei der **Schweizerischen Creditanstalt**,
 „ **St. Gallen** bei der **Deutsch-Schweizerischen Creditbank**,
 „ **Bern** bei den Herren **Marcuard & Comp.**,
 „ **Neuchâtel** bei den Herren **Pury & Comp.**

Bei Ueberzeichnung findet eine entsprechende Reduction statt.
 Der **Subscriptionspreis ist auf 100 Procent festgesetzt.** Die Zeichner haben ausserdem noch die laufenden Stückzinsen vom 1. November 1872 bis zum Tage des Bezuges zu vergüten.
 Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 Procent in baar oder in Werthpapieren zum Tagescours zu hinterlegen.
 Die Stücke können bezogen werden vom 15. November 1872 bis spätestens 15. Januar 1873.
 Nach erfolgtem Bezug wird die hinterlegte Caution zurückgegeben resp. verrechnet.
 In soweit bei Bezug die definitiven Titel noch nicht fertiggestellt sein sollten, werden Interimsscheine, auf den Inhaber lautend, ausgegeben, deren Umtausch s. Z. sämtlichen Subscriptionstellen spesenfrei stattfindet.
 München, 23. October 1872.

Süddeutsche Bodencredit-Bank.

Anmerkung. In der von der Süddeutschen Bodencreditbank diesen Pfandbriefen zugesicherten zehnjährigen Unkündbarkeit liegt ein Vorthell, den ähnliche Pfandbriefe anderer Institute nicht bieten und der sie zu einer Capitalanlage besonders geeignet macht.

Tischlergesellen, gute Bauarbeiter, werden bei **St. Johannisstraße 5** bei **Herrn Frisch**.
Gesucht wird ein Tischlergeselle Weststraße Nr. 11.
Tischlergehülfe finden dauernde Beschäftigung **St. Windmühlenstr. 1** b. **H. Häfelbarth**.
Ein Koch auf Accord-Arbeit sucht **Carl Meißner**, Bayer. Str. 17.
Ein Schlossergeselle findet Arbeit bei **H. Severloh**, Brühl Nr. 35.
Ein Schlossergeselle sucht **H. Wiffel**, Platz, Ziegelstraße Nr. 7.
Reinigungsgesellen sucht **H. Blach**, Grimma'scher Steinweg 58.
Ein Reinigungsgeselle sucht **Julius Knorr**, Curtisch Nr. 36.
Reinigungsgesellen sucht **Ed. Wankura**.
Gesucht werden Malergehülfe Rönnerstraße 42. **H. Meyer**.
Malergesellen finden Arbeit bei gutem Lohn zu erfragen **Weststr. 29 E.** Mittags von 12-1 Uhr. **H. Fischer**.
Gesucht wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Buchbinder. Offerten unter **A. B. H. 4** an Expedition dieses Blattes niederzulegen.
Gesucht ein Sattlergeselle nach auswärts. Derselbe soll tüchtig arbeiten können auf Reublen und Leder. Kann auch das Geschäft laufen oder nachher in Ruhestand, auf 3 Gesellen vollständige Ausstattung. Zu erfragen bei **Carl Hügel**, Oberstr.
Tüchtige Maurer für dauernde Arbeit auf **Rieschmann's** in **St. V. Garten**.
Jetzt oder später wird für eine grössere Parfümeriefabrik Deutschlands ein tüchtiger Werkführer gesucht. Näh. Neuschönfeld, Radolfstrasse 20, part. zwischen 1 und 2 Uhr.
Schneidergehülfe sucht **H. Uhlig**, Ritterstraße Nr. 37.
Schneidergehülfe dauernde Beschäftigung und gutem Lohn **H. Baum**, Neuschönfeld, Rudolphstraße.
Tagelöhner sofort gesucht **Peterssteinweg** Nr. 2, Hof 1. **H. Schme**.
Schneidergesellen, tüchtige Frauenarbeiter, **H. Meyer**, Schumacher, Connewitz, Hermannstr. 5.
Zwei Schneider gesucht **Langestraße** Nr. 26 part.

Ein Schuhmacher auf Weidewerk sucht **Carl Enke**, Hospitalstraße 37, 1 Tr.
Steindruckerlehrlinge werden angenommen bei **Reißner & Buch**, Eidonienstraße 9.
Gesucht sofort 1 Kellner u. 2 Kellnerburschen **J. Jäger**, Markt 6, 1 Tr. D.
Gesucht 2 Kellner, 4 Kellnerb., 2 Commis, 1 Köchin (Koch), 2 Rührer (17 pr. W., Wohnung u. Stube), 1 tücht. Rührer, 8 Haus- u. Laufd. u. d. **Berner & Lindner**, Ritterstr. 2, I.
Gej. Kellner, Kellnerb., Commis, Rührer, Dien- ner, Rührer u. c. **L. Friedrich**, Gr. Fleischerg. 3.
Gesucht 1 Def.-Inspector, 1 Hofmeister, 1 Def.-Scholar, 1 junger Schneider, 1 Laufbursche, 2 Kellnerb., 3 Knechte u. d. **H. Hoff**, Ritterstr. 46, II.
Ein tüchtiger Bierverleger, nur zum Verkauf und Incasso, wird bei gutem Salair und Caution (500 M) sofort zu engagiren gesucht unter **M. H. 51** durch die Expedition d. Bl.
Ein tüchtiger Mann, welcher mit der Papier- drucke gänzlich vertraut ist, wird zu möglichst baldigem Antritte gesucht. Offerten mit Angabe der jetzigen Bedingungen wolle man sub **S. B.** an Herrn **Dr. W. Engelmann** in Leipzig, Königs- straße 22, zur Beförderung gelangen lassen.
Ein zuverlässiger, nückterner, älterer Mann (45-50 Jahre), welcher lesen u. schreiben, auch verheirathet sein kann (aber ohne Kinder), einfache Leute, Haus- arbeiter, kann sofort einen dauernden Posten zur Nachtwache (nur halbe Nacht!) bei 120 M. Jahrlohn u. freier Wohnung antreten.
 Verschlussene Adressen (mit genauer Angabe der Verhältnisse) sub **D. 528** befördert.
Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.
Ein jüngerer Markthelfer, ehrlich und zu- verlässig, wird für ein Spirituosen-Geschäft ins Jahrlohn gesucht. **Nicolaisstr. 5**, part. 2, Nachmittags von 1/3 bis 1/4 Uhr.
Ein kräftiger, militärfreier Markthelfer für Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft wird zu baldigem Antritte gesucht. Mit Zeugnissen zu melden bei **H. B. Schöne** hier.
Ein zuverlässiger Reitknecht wird gesucht **H. Windmühlenstraße 10**.
Gesucht wird ein zuverlässiger Pferde-Knecht Antonstr. Nr. 9.
Gesucht wird ein Bursche zum Zeitungstragen **Königsstraße 8**, Hof 2 Tr. von 12-3 Uhr.

Ein tüchtiger Hausknecht, welcher auch auf der Bahn Beschäftigung weis, wird zum sofortigen Antritte gesucht im **Brühl'schen Hof**.
Gesucht werden 3 Knechte zum sofortigen Antritte. Mit Buch zu melden **Hofe Straße** Nr. 30, part. 2.
Gesucht wird ein Bursche, der womöglich das Fußbodenputzen etwas versteht. Zu melden von 12-1 Uhr **Thomastischhof 16** b. **Hrn. Pagan**.
Gesucht ein Bursche zum Regalaufsetzen durch **E. Weber**, Petersstraße 40.
Gesucht wird ein kräftiger Bursche für Hausarbeit im **Café Kröber**, Nicolaisstraße, 1 Treppe.
Ein Bursche von 14-15 Jahren sucht zum baldigen Antritte **E. C. Werner**, Magazing. 12.
Zwei kräftige Burschen werden gesucht in der **Bauhilfserei** von **Ed. Rörting**, Curtisch Nr. 36.
Gesucht ein Bursche, 14-15 J., **Hainstraße**, Hotel de Pologne bei **H. Goldemann**.
Zum sofortigen Antritte wird ein ehrlicher solider Kellnerbursche gesucht **Weststrasse 18**.
Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche von 14 bis 15 Jahren im **Café** zu den drei Linden in **Leipzig**.
Einem Laufburschen ins Jahrlohn sucht **L. Kühne**, Hofsplatz Nr. 29.
Einem Laufburschen sucht **Dürsch's** Buchhandlung, Querstraße 30.
Laufburschengesuch. Für mein Galanterie- und Goldwaarengeschäft suche ich zum möglichst sofortigen Antritte einen Laufburschen im Alter von 16-18 Jahren. Rost und Logis im Hause. **Carl Friedrich**, Nicolaisstraße 54.
Gesucht wird ein ordnungliebender Laufbursche, solche, die bereits in einem Colonialwaaren-Geschäft thätig waren, werden bevorzugt. Kammdungen mit Befugung der Zeugnisse **Brühl Nr. 69** beim Hausmann.
Gesucht wird ein anständiger Laufbursche **Ritterstraße Nr. 47**.
Ein ehrlicher Laufbursche von 15-17 Jahren wird sofort oder 15. d. M. gesucht **Große Windmühlenstraße 5** im Laden.
Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahrlohn **Nicolaisstraße 11**, im Hutfager.
Ein Laufbursche wird gesucht zu sofortigem Antritte bei gutem Lohn. Adressen niederzulegen bei **Schäfer & Co.**, Reichstraße Nr. 55.
Einem kräftigen soliden Laufburschen sucht **M. H. Rischbaum**, Reumarkt 19.

Ein ordentlicher Laufbursche von 14-16 Jahren gesucht im **Cigarren- und Tabak-Geschäft** **Petersstraße Nr. 41**.
Gesucht 1 franz. Bausch., 1 Junger, 1 Verkäuferin, 4 tücht. Köchinnen. f. Hotel, 14 Köchinnen, Kinder-, Dienstm. **Werner & Lindner**, Ritterstr. 2, I.
Gesucht wird ein Mädchen zum sofortigen Antritte für **Destillation** **Turnerstraße 12**.
Gej. Verkauf. Wirtschaft, Kellnerin, Köchin, Stuben- u. Dienstm. **L. Friedrich**, Gr. Fleischerg. 3.
Eine gewandte Blumenarbeiterin wird als zweite Directrice für eine hiesige Blumenfabrik gesucht. Adressen **X. 33** abzugeben Expedition dieses Blattes.
Geübte Blumenarbeiterinnen suchen bei hohem Lohn und jungen Mädchen, die das Blumenmachen erlernen wollen. **Rüller & Große**, Köhligartenstr. 6.
Geübte Strohhut-Macherinnen finden dauernde Beschäftigung in **H. W. Koch's Strohhutfabrik**.
Ein Mädchen, geübt im **Magenmachen**, sucht **J. Bernhardt**, Grimma'sche Straße Nr. 36.
Jaquetmacherinnen, gut geübt, finden dauernde Beschäftigung **Grimma'scher Steinweg 10**, 4. Etage.
8 bis 10 Mädchen, welche geübt sind in **Knaben-Garderobe**, werden gesucht **Ritterstraße Nr. 37**, 2/3 Treppe.
Mehrere ganz tüchtige Schneiderinnen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung **Reublen, Gemeindestraße Nr. 36**, 3 Treppen links.
Junge Mädchen, welche Lust haben, das Schneidern zu erlernen, können sich melden bei **H. Pösch**, Friedrichstraße Nr. 36, 2 Tr.
Nach einige junge Mädchen können das Schneidern nach den neuesten Schnittten u. Maßnehmen schnell u. gründlich erlernen **Hainstraße 23**, 4. Et.
Junge anständ. Mädchen können das Schneidern unentgeltlich erlernen **Eisenbahnstraße 24**, 1 Tr.
Gesucht wird eine auf Oberhemden und Pa- schinen geübte Näherin **Reumarkt 9** i. **Bäderladen**.
Gesucht werden mehrere Buarbeiterinnen. **Eugen Loewe**, Ritterstraße 26, 1. Etage.
Punctirerin = Gesuch. Gesucht wird sofort eine geübte Punctirerin: **Häthel & Kögler**, Sternwartenstraße 18.
Mädchen zum Heften und Falzen werden gesucht und angelernt **Rönnerstraße 23** b.
Gesucht 2 Köchinnen, 1 Junger, 1 Mädchen für Alles bei **Langestraße 11**, 1. Et.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches außerordentlich nicht ganz unerfahren in weltl. u. h. ist, wünscht sofort eine Stelle. Gefällige Anträge unter N. 62 beim Oberstellner.

Ein Mädchen, welches sich gern und willig in häusliche Arbeit unterzieht, sucht Stellung. Die Verhandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Gefällige Anträge unter N. 13, 4. Etage.

Stelle sucht 1 Mädchen, welches bürgerliche Verhältnisse. Herrn. Ept. Grimm Str. 26 part.

Ein junges anständiges Mädchen sucht per December einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres bei F. S. Krenpler, Hauptplatz 26.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle. Antritt kann sofort erfolgen. Gefällige Anträge unter G. R. 100 bei Herrn Otto Klemm, Unterverstädtstr. n. d. Z.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, Alter von 17 Jahren, sucht Familienverhältnisse. Näheres sofort oder den 15. d. Mts. einen Antritt für Kinder oder häusliche Arbeit. Anträge unter G. R. 100 bei Herrn Otto Klemm, Unterverstädtstr. n. d. Z.

Ein junges Mädchen sucht Stelle entweder als oder zum 15. d. Mts. zum Kinderwarten. Näheres bei Alexander, Ritterstraße 19 im 3. Treppen.

Ein Kinderfräulein, gut empf., sucht Stelle als Kindermädchen. Herr. Ept. Grimm Str. 26, S. 1.

Zwei gesunde Frauen suchen baldmöglichst Arbeit. Frau Diez, Schöngasse 6 2 1/2 Tr.

Mietgesuche. Zu leihen gesucht wird auf einige Monate eine kleine Locomobile zum Wasserpumpen. Näheres mit Preisangabe pr. Tag sub D D 50. Herr. Ept. Grimm Str. 26, S. 1.

Reparations-Local-Gesuch. Ein Mann sucht einen feinen Mann in der Stadt ein Parterre-Local, welches sich zu allen häuslichen Zwecken eignet, auch ein mittelgroße Wohnung damit verb. erwünscht. Näheres unter H. F. 44 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gangbare Restauration ist billig zu pachten gesucht. Gef. Anträge unter N. 62 in der Expedition dieses Blattes unter L. H. W. niederzulegen.

Ein Gewölbe ist sofort oder 1. Januar 1873 zu mieten gesucht, auf dem Peterssteinweg, Schuhmachergäßchen, gegenüber dem Steinweg oder in sonst guter Lage. Näheres unter D. Z. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gewölbe zu Eigarrengeschäft passend wird zum 1. d. Mts. zu mieten gesucht. Anträge unter B. 14 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Geschäftslocal Ein Geschäftswort wird pr. 1. April 1873 oder früher in innerer Stadt zu mieten gesucht. Näheres mit Preisangabe unter S. H. 330. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern oder Herbst 1873 für eine Steindruckerei ein größeres helles Geschäftslocal, welches Nordseite und Wintergebäude. Näheres unter N. 62 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geschäftslocalitäten Ein Geschäftswort, Dresden oder Marienstraße, welche für eine Buchdruckerei mit allen nöthigen geräumigen und breiten Räumen, wozu auch die Einrichtung von Druckmaschinen vorhanden sind, werden von einer Buchdruckerei Ostern 1873 zu mieten gesucht. Ein solches Geschäftswort würde am erwünschtesten sein. Näheres unter D. Z. 500 in der Expedition d. Bl.

Ein geräumige Geschäfts-Localitäten, ein Geschäftswort passend, werden vom 1. April Ostern 1873 ab zu mieten gesucht. Näheres unter G. L. 52 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein Mann sucht zu Ostern oder auch früher eine Wohnung, welche für ein Geschäft am liebsten in der Nähe der Hauptstadt, im Preise von 100 bis 120. Gefällige Anträge bittet man unter N. 62 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu mieten gesucht wird zu Weihnachten oder zu Ostern ein kleiner Raum von 2 Zimmern, kann eine größere Wohnung oder Ladenlocal sein, in der Nähe der Hauptstadt oder in der Nähe der Hauptstadt. Näheres unter B. 8. H. bei Herrn Otto Klemm eibeten.

Zu mieten gesucht wird für eine anständige Frau ein helles meublirtes Stübchen. Anträge unter D. K. 22 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch. Eine Wohnung in der inneren Stadt gelegen, im Preise von ca. 300 wird zu Ostern 1873 gesucht. Anträge unter U. E. 464. bittet die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig.

Gesucht wird ein freundliches Familienlogi, bestehend aus 3-4 heizbaren Zimmern nebst Zubehör in der Stadt oder inneren Vorstadt bis Ostern 1873 bezugsfähig, von einer Beamtenwitwe ohne Kinder. Anträge werden Theatergasse 1, bei Herrn Diez & Richter eibeten.

Ein ruhige, anständige Familie sucht eine Wohnung innerer Stadt oder deren Nähe. Anträge mit Angabe des Preises bei Herrn Bernhard Rademann, Salzgäßchen, gefälligst niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern 1873 in der Nähe der Hauptstadt eine Familien-Wohnung, bestehend in 2-3 Stuben nebst Zubehör, wozu ein Parterre. Anträge mit Preisangabe unter A. A. 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logis-Gesuch. Gesucht wird von einer kinderlosen Frau ein nicht zu großes Logis, wozu ein Zimmer am liebsten in nächster Nähe Leipzig. Gef. Offerten mit Preisangabe eibeten in der Expedition dieses Blattes unter „Logis-Vermietung No. 101“ bis den 10. November.

Gesucht wird ein Logis im Preise bis zu 130 per Ostern 1873 bezugsfähig. Anträge bittet man unter M. H. 416. Logisgesuch in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Ostern 1873 wird von einer stillen Familie (3 Pers.) ein Logis nicht über 2 Treppen, wozu ein Zimmer mit einem Schuppen im Preise von 150 bis 180 zu mieten gesucht. Anträge unter N. 62 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Rüde der Unterverstädt wird eine Wohnung, Stube, Kammer u. Küche gesucht. Anträge unter S. X. d. H. Filiale d. Bl. Hauptstraße 21 part.

Gesucht wird von jungen Leuten, die sich verheirathen wollen, zu Ostern ein Logis im Preise von 60-100. Anträge bittet man unter M. P. H. 20. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Unterverstädtstr. n. d. Z.

Gesucht von jungen Leuten (Beamter), die sich verheirathen wollen, zu Ostern ein Logis in der Nähe der Hauptstadt. Preis 80-130. Anträge unter N. 62 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Leute ohne Kinder suchen Weihnachten oder Ostern ein Logis. 50 bis 100. Anträge in der Filiale dieses Blattes Hauptstr. Nr. 21 bittet man niederzulegen.

Gesucht wird für 2 Leute ohne Kinder ein Logis zum 1. April, Pr. 80-130, Nähe der Fleischergasse erw. Anträge unter N. 62 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zwei anständige junge Leute, welche sich verheirathen wollen, suchen auf Weihnachten oder Ostern ein kleineres Logis. Anträge mit Preisangabe bittet man unter F. L. 95 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird 1 heizbare, unmeubl. Stube, part. Anträge mit Preisangabe unter Z. P. H. 30. Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein anständiges, solides Mädchen sucht ein heizbares Stübchen. Anträge bittet man abzugeben bei Herrn Diez & Richter, Theatergasse 49, Restauration von Sabel.

In Gehilfen wird ein Garçon-Logis gesucht sofort oder zum 15. zu bezugsfähig Offerten eibeten unter A. A. in d. Conditorei. Gehilfen A. Berggäßchen

Garçon-Logis gesucht für 2 Herren (2 Wohnzimmer und ein Schlafzimmer) zum 1. Decbr. Anträge mit Preisangabe unter R. S. 8. in der Expedition dieses Blattes.

Stube u. Schlafstube, meublirt, zu 5-6 per Monat, wird Nähe der Hauptstadt gesucht und Anträge unter B. H. 20. Exped. d. Bl. eibeten.

Ein sehr anständige Dame (Wittwe) sucht für sich und ihre vierjährige Tochter im Preise von 8-10 monatlich meublirtes Stübchen und Schlafcabinet, (parterre oder 1. Etage), wozu ein Zimmer zu beziehen. Anträge unter M. K. H. 55 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird pr. sofort zu bezugsfähig für ein junges Mädchen eine freundl. meublirtes Stübchen nebst Schlafcabinet, wozu ein Zimmer. Anträge bittet man unter E. H. bei Herrn Otto Klemm eibeten.

Zu mieten gesucht wird für eine anständige Frau ein helles meublirtes Stübchen. Anträge unter D. K. 22 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für ein solches Mädchen wird sofort eine meublirtes Stübchen mit oder ohne Hof gesucht. Anträge sind mit Preisangabe unter P. H. 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein geb. j. Mensch (Beamter) in ged. Verhältnissen, bittet sich für eine Stelle in der Verwaltung der Schulen, d. Kinder, sowie ev. d. Ciavilunterr. Gelehrte Nr. d. Petersstr. weg 50 c im Bäderl.

Ein heizbares Stübchen ohne Bett, wozu ein Zimmer mit Kamin gesucht wird sofort zu mieten gesucht. Anträge bittet man die Expedition dieses Blattes unter E. H. 167. anfragen.

Zum 1. November werden für 2 Damen ein freundl. gefundenes Wohn- und Schlafzimmer mit guter Ventilation gesucht. Anträge bittet man abzugeben Hauptstr. Nr. 12, 3. Etage.

Zwei junge Kaufleute oder Handwerker können gute u. billige Pension erhalten. Näheres Schützengäßchen Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Vermietungen. Zu verpachten sofort an einen zahlungsfähigen Mann eine größere Restauration. Näheres Hauptstr. Nr. 16. C. Groß.

Ein Fabrikgebäude mit 5 hellen u. trockenen Arbeitsstuben u. Bodenräumen ist sofort zu vermieten. Hauptstr. Nr. 1 beim Besitzer.

Das Local-Comptoir, Rentierhof Nr. 1 im Laden, empfiehlt sich hierzu zur Beschaffung von Wohnungen und Geschäftslocalitäten aller Art.

Gewölbe-Vermietung. Ein Gewölbe, Nicolaisstr., für die Messen oder auf ganze Jahr zu vermieten. Local-Comptoir C. Simon, Grimma'sche Str. 15.

In bester Lage einer Provinzialstadt Cafés sind die zu Verkaufsläden nebst Wohnung eingerichteten Parterreräume zu vermieten; besond. 8 passend für ein Robowaren- und Schnittgesch. Näheres Auskunft auf gefällige Offerten unter U. G. 466 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig.

Kramark, Nähe der Grimma'schen Straße ist ein Gewölbe außer der Messe zu vermieten. Näheres Peterssteinweg Nr. 13 b. d. Uhlmann.

Zu vermieten sind in dem neugebauten Hause Nr. 12 an der Ecke der Duer- und Sellerstraße mehrere Geschäftslocalitäten im Parterre. Näheres Hauptstr. Nr. 6 parterre oder bei Edo. Wolfmann, Rathhausstr. 16, 3. Et.

Ein Geschäftslocalität von 2 großen Zimmern am Markt ist zu vermieten. Näheres durch Carl Körmel, Thomagäßchen.

Zu vermieten ist das Local anderweit, welches die Holzgewerke Windmühlstr. 51 inne hat, von Ostern komm. Jahres. Näheres beim Hausbesitzer daselbst.

Ein schönes Parterrelocal mit Niederlagen ist zu 750, nahe der dritten Bürgerstraße vom 1. April, pass. für Buchbinder, Exportgeschäft etc. zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Hauptstr. 2, II.

Ein Geschäftswort, Nähe der Hauptstadt, sehr gute Lage, ist sofort zu vermieten. Näheres Local-Comptoir Hauptstr. Nr. 21.

Ein Niederlage, auch passend als Werkstätte, zu vermieten Erdmannstraße 4 part.

Große Böden und Niederlagen sind im Ganzen oder einzeln zu vermieten Köhlerstraße Nr. 8.

Ein Keller und Bodenraum, unverschl., zu vermieten Plauenischer Platz Nr. 2, 3 Tr.

Die Parterrewohnung in meinem Hause Gartenstraße Nr. 9 ist sofort oder Ostern zu vermieten. Auskunft im Comptoir. August Vogel.

Eine elegante 1. Etage von 11 Stuben, Badzimmer und Zubehör, nahe dem neuen Theater, ist zu 1500 Thaler vom 1. April an Verhältnisse halber zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Hauptstr. Nr. 2, 2. Etage.

Ein eleganter 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, 450, an der Kathol. Kirche, ist per Ostern zu vermieten. Paul Holm, Thomasthr. 19.

Zu vermieten ist sofort oder später eine neu und gut eingerichtete 1. Etage für 250. Näheres Sophienstraße 37 B parterre.

Von nächste Ostern ab ist in der Nähe der Promenade und der Hauptstr. eine 2 Etage, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör, für jährlich 290 an eine stille Familie von wenig Personen zu vermieten. Anträge bittet man ihre Adresse unter G. & D. (Angabe ihrer Namen etc.) in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten ist Ostern eine elegante, sehr geräumige zweite Etage, 6 Zimmer, 2 Kammern, sehr großer feinstufiger Corridor, sowie mit allem Zubehör. Zu sfr. März. 19, Ostern.

Eine 2 Etage 500 Thlr., eine dritte bezgl. 400 Thlr., nicht Neubau, sind am Rosenthal von Ostern oder Weihnachten an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Hauptstr. 2, 2. Etage.

Eine 2. Et. 300, eine halbe 1. Et. 170, auf Wunsch mit Garten, nahe am Hauptstr., eine große 4. Et. 225, eine bezgl. 215, am Leipziger Bahnhof, Ostern zu vermieten. Local-Comptoir von C. Simon, Grimm. Str. 15.

Zu vermieten Ostern Hauptstr. Vorstadt eine geräumige 3. Etage 225, ein Parterre mit Garten 500, 2. Etage 430, 1. Etage 280, 1. Et. 180, 3. Et. 140. Local-Comptoir Hauptstr. 16. C. Groß.

Sofort, Neujahr oder Ostern 6 heizb. 3 Zimmer, Küche, mit Bad, 1. E. 400, 2. Et. 350, nahe d. Eisenstr., 5. yr. Post. Ostern 1. E. 4 Et., 3 R., 250 Local. E. Turnerstr. 8.

Elegante Wohnungen von 200 bis 700 an am Rosenthal zu Ostern, auf Wunsch früher zu vermieten durch das Localcomptoir von C. Simon, Grimm. Straße 15.

Wohnungen für Weihnachten von 100-200 durch das Local-Comptoir Hauptstr. 8.

Zu vermieten zu Ostern sind in Gehilfen 2 freundl. Familienlogis mit 4 Piecen (od. auch im Ganzen) Nähe beim Hauptstr. Eisenbahnstr. 27.

Ein Familienlogis, zwei Stuben nebst Zubehör, ist zu vermieten u. Neujahr zu bezugsfähig. Hauptstr., Rathhausstraße 1, parterre.

Ein solches Logis (Westdorf) an einj. anst. Leute Ostern 73 f. 140 zu verm. Kramark, 46, II.

Eine kleine freundliche Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. f. w. in der Nähe der Hauptstr. ist ein Paar ältere Eheleute ohne Kinder sofort zu vermieten. Daraus Reflectirende wollen ihre Adresse unter M. W. mit ihrem Namen, Beschäftigung u. f. w. in der Filiale dieses Blattes, Hauptstr. Nr. 21 abgeben.

Ein kleines Logis zu 80 ist sofort an kinderlose Leute zu vermieten Hauptstr. Nr. 4.

Ein Logis ist an Leute ohne Kinder zu vermieten Rathhausstraße Nr. 3, 1 Tr. links.

Zu vermieten sofort mehrere Stuben und Kammern. Zu bezugsfähig von früh 8 bis 10 Uhr Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts eine Treppe.

Eine Stube mit Alkoven, 2 Zimmer, zu vermieten Plauenischer Platz Nr. 2, 3 Tr.

Eine Stube m. Kammer, unmeubl., ist an 1 oder 2 ordentl. Pers. zu vermieten Weststr. 59, 3 Tr.

Sofort zu vermieten eine leere Stube u. Kammer Wiesenstraße 12, 3. Etage.

Zu vermieten eine klein unmeubl. Stube Brandenburger Straße 4 c. 4. Etage.

Stube und Cabinet ist sogl. unmeubl. an einen Herrn zu verm. Poststr. 2, III. im Puffsch. d.

Garçon-Logis zu vermieten an einen Kaufmann oder Beamten, Stube und Schlafstube, monatlich 12 Thlr. An der Pleiße Nr. 7 part. bei S. Wey.

Garçon-Logis. Ein elegantes Logis von 2 Zimmern, auch passend für 2 Herren ist zu vermieten Dorosthenstraße 5 bei C. W. Schneemann.

Garçon-Logis. Ein gr. feinst. meubl. Zimmer nebst Alkoven, vornheraus (Kutschentritt, Doppelt., Saal- und Hauschl.) sof. oder später an 1 oder 2 Herren oder Damen zu verm. Puffsch. Str. 4, IV. I.

Garçon-Logis. Ein elegant meublirtes geräumiges Zimmer an einen Studirenden zu vermieten, sofort bezugsfähig, Saal- u. Hauschl. etc., Gerberstraße 62, 2. Et.

Garçon-Logis. Eine fein meublirtes Stube mit Saal- und Hauschl. an 1 oder 2 Herren Erdmannstraße 4 parterre.

Ein elegantes Garçonlogis, unmittelbar am Rosenthal, an 1 Kaufm. oder Beamten zu vermieten. Näheres Local-Comptoir Hauptstr. 21.

Zu vermieten ist ein meubl. Garçonlogis sofort oder später Schützengäßchen 8, 1. Etage.

Ein feines Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer, mit Haus- u. Saalchl., Stahlfedermatr., ist zu vermieten Erdmannstraße 7, 2 Tr. links.

Eleg. meubl. Garçonlogis, wozu ein Zimmer nach der Promenade, mehfach, sofort bezugsfähig. Hauptstr. 27, 2. Et. I.

Garçon-Logis.

bestehend aus Wohn- u. Schlafkammer, sein meubliert und ruhig gelegen, ist sofort oder für später zu vermieten...

Garçonlog. 1. Et., neu meubliert 8-9 St., unmeubl. 7 St., Hauschl., im sog. lat. Viertel, Sternstr. 36 in Dra. Oligner's Laden.

Ein schön Garçonlogis, Zimmer nebst Cabinet, ist sofort oder später an 1-2 Herren zu vermieten...

Zu verm. 1 sein meubl. Garçonlogis mit oder ohne Schlafzimmer pr. 15. Nov. Wiesenstr. 10, I. Lk.

Humboldtstraße 12, H. S. III. ist eine 2 u. eine 1st. f. meublierte Garçonwohnung sofort zu vermieten.

Eine freundl. meubl. Stube mit K. (Garçonlogis), Garten, sofort oder 15. Nov. an 1 aus. Herrn zu vermieten...

Zu vermieten ist zum 15. November oder 1. December eine gute meublierte Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten eine große Wohn- u. Schlafkammer, neu meubl. Querstraße 35, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine schönmeublierte zweifelherrige Stube u. Schlafkammer mit Kamin, an 2 Herren...

Zu vermieten ist per 15. Nov. eine meublierte Stube mit Kammer an einen Herrn...

Zu verm. ist sofort ein gut meubl. Frontzimmer nebst Cabinet Torstraße Nr. 8, 2 Et. rechts.

Ein fr. meubl. Zimmer mit Al'oven, für zwei Herren passend, ist oder später zu vermieten...

Elsterstraße 43 vorwärts 2. Etage rechts zu vermieten eine gut meublierte Stube nebst Cab'net an einen Herrn.

Körnerstraße Nr. 20

ist in zweiter Etage eine 2st. gut meublierte Stube nebst Kammer zu vermieten.

Zu vermieten an einen oder auch zwei junge Kaufleute oder Beamte ein großes, gut meubl. Wohn- mit baraussehendem geräumigen Schlafkammer, sofort oder auch später...

Zu vermieten ist zum 15. November ein fein meubl. Zimmer, Berliner Straße Nr. 1a, 4. Et. links.

Zu vermieten sofort eine Stube an einen oder zwei Herren Elsterstraße 27, 2. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an solides Herrn pr. 15. d. R. Markensstraße 11, 3 Et. l.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube mit oder ohne Möbel an eine eing. Person, mit sep. Eingang Berichthweg Nr. 8, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist sogleich eine einst. meubl. St. Stube mit Mittagstisch, S. u. Hauschl. an einen soliden Herrn Lange Str. 5, Hintere 2 Tr.

Zu vermieten ist sof. eine Stube für zwei Herren Schönefeld, neuer Anbau Barade's H. p.

Zu vermieten sofort oder später eine St. Stube, vorkamer., mit Saal- und Hauschl. an einen Herrn Nicolaisstraße Nr. 15, 4 Tr.

Sofort ist eine Stube mit separatem Eingang an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Pöhlentw. Nr. 11, 4 Treppen.

Eine gut meublierte, freundliche Stube ist an einen Herrn zu vermieten, monatlich 3 1/2 St. Berichthweg Nr. 2, im Hofe 2 Tr. rechts.

Zwei meubl. Zimmer sind an einen od. zwei Herren zu vermieten Plauenischer Platz 2, III.

Eine meublierte Stube ist sofort zu vermieten Querstraße Nr. 6, 1. Etage rechts.

Lange Straße 18, Hinterhand 1 Tr. rechts, ist eine kleine freundlich meublierte Stube an einen Herrn zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine freundl. meubl. Stube ist an Herren zu vermieten Georgenstr. 21 im Hof part. rechts

Eine fein meubl. Stube mit Kamin und Bett ist sofort zu vermieten bei Georg Vider Sophienstr. 20b, 2. Etage.

Eine fein meubl. Stube mit Saal- und Hauschl. ist sofort oder später zu beziehen Kleine Windmühlensstraße 1b, 1 Treppe vorwärts.

Sofort ist eine Stube an einen Herrn zu vermieten Schützenstraße 9/10, 2. Et. rechts.

Eine freundl. meubl. Stube mit Kamin und Bett zu vermieten Frankf. Str. 53, Seitengeb. 1 Tr.

Ein febl. meubl. Zimmer ist sogleich an einen sol. Herrn zu verm. Poststr. 2, III., im Vuzjeschäft.

Zu vermieten ein fr. Stübchen als Schlafkammer für Herrn., mit Kof. Peterstr. 36, Hof, H. S. Et. l.

Zu verm. ist eine freundl. Schlafkammer für Herrn Kleine Fleischerg. 4, 4. Etage vorwärts.

Zu vermieten sind heizbare Schlafstellen mit Hauschlüssel für Herren Reichstr. 50, 4 Tr. v.

Eine freundl. Schlafkammer ist zu vermieten an ein solides Mädchen oder Herrn Ringstraße 1, II.

Eine freundliche Schlafkammer ist an einen Herrn zu vermieten Mittelstraße Nr. 13, 3 Tr.

Eine freundliche Stube als Schlafkammer zu vermieten an Herrn Lange Straße 17, 3 Tr. r.

Eine heizbare Schlafkammer mit Hauschl. ist für Herren offer Querstraße 16 im Hof partiere.

Ein solides Mädchen kann Schlafkammer finden. Zu erst. Obstand für der Quer- u. Poststraße.

Eine Schlafkammer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Körnd. Straße 41, 4. Et. im Hof. Dasselbst sind zwei Glasfenster zu verkaufen.

Eine schöne Schlafkammer mit Saal- u. Hauschlüssel und Mittagstisch ist offen Elsterstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Offen sind 1 oder 2 freundliche Schlafstellen Gr. Fleischergasse 2, 4 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen mit Mittagstisch. Ritterstraße 5, 2 Treppen, Hof.

Offen ist eine Schlafkammer für Herren. Serdenstraße 56, 3. Et. im Hinterhaus.

Offen ist eine freundl. Schlafkammer für Herren Salterstraße Nr. 12, im Hof 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafkammer für Herren Peterstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafkammer Kupfergäßchen Nr. 5, 3 Treppen vorwärts.

Offen ist eine Schlafkammer für einen Herrn Reutrichhof 13, Tr. A, Lehmann.

Offen eine freundl. Schlafkammer, heizbar, mit Hauschl., Schützenstraße 4, Mittelhand 4 Tr. l

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Ulrichsstraße 27, Hof 2 Tr. links.

Offen sind zwei Schlafstellen Kanthäuser Steinweg 68, 3 Treppen.

Offen sind eine oder auch zwei Schlafstellen für Herren Br. Windmühlensfr. 15, IV. r. Vorderh.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Ringstraße 3, 2 Treppen links.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen in einer heizb. Stube Mittelstraße 23, Hof 2 Tr. rechts.

Offen sogleich eine Schlafkammer für einen anständigen Herrn Peterstraße 4, Treppe C 3 Tr.

Offen ist eine febl. Schlafkammer mit Saal- u. Hauschl. für einen Herrn Preußerg. 10, 2 Tr. l.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren bei H. Schilling, Königsplatz 3, 3 Tr.

Offen ist eine Schlafkammer für Herren Ulrichsstraße 66, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind einige fr. Schlafstellen mit S. u. Hauschlüssel Körnerstr. 14, Hof 1 Tr. Georgl.

Offen ist eine gute Schlafkammer für Herren Markt 6, H. 2 Treppen.

Zu einem sehr gut meubl. Zimmer wird ein junger ordentlicher Mann als Theilnehmer gesucht Berliner Straße Nr. 22, Hof r. 3 Tr.

Ein Theilhaber an einer fein meubl. Stube mit Kamin, sehr freundlich gelegen, zu einem Beamten gef. Carl Kießling, Sternstr. 18 c.

Ein junger Kaufmann sucht kräft. Mittagstisch in Familie. Adv. mit Preis unter A G. bei Herrn Dito Klemm niederzuliegen.

Burgkeller.

Heute Abend 8 Uhr. Sextett-Concert der 107er.

Limbacher Bier-Tunnel. Nr. 12, Burgstraße Nr. 12.

Concert und Vorstellung der Gesellschaft des Herrn Rostock nebst drei Damen. Zum Vortrag kommt u. a.: Die Komete, Die König's Gewandier, Der Schneiderwäzler etc. Anf. 7 1/2 Uhr. Bier ff. A. Hummel.

Lieder-Halle. Concert und Vorstellung. U. a.: Zwei lustige Jagdabende, Scene mit Gesf., angeführt vom sangr. Personal. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 2 1/2 Rgr. Louis Carlsen.

Rahnis' Restauration. Unterstadtstraße 10. Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers J. Koch nebst Damen.

Lindenu, Restaurant zur Erholung, Jäger Straße 82. Heute Abend musikalisch-humoristische Gesangs-Vorträge der Herren Müller und Kaltendorfer nebst Damen. Dabei empfehle ich Pötelrippchen mit Sauerkraut. Um gütigen Besuch bittet J. E. Geisenhainer.

Zweinaundorf. Mittwoch den 6. Nov. Orts-Kirmes, erster Haupttag, wobei mit Speisen und Getränken bestens aufwartet A. Witzscho.

Schlachtfest. empfiehlt heute, sowie jeden Dienstag F. W. Seidewitz, Kl. Fleischergasse 28.

Bierhalle. Morgen Mittwoch Schlachtfest. empfiehlt F. W. Busch, Kl. Fleischerg. 7.

Schlachtfest. Früh 8 Uhr Schlacht, R. Fleischerg. etc. Mittag u. Abend Bratwurst mit Sauerkraut. Bier ff.

Morgen Mittwoch Schmaus im Schützenhause

Schlachtfest mit Table d'hôte und Ball. Anfang der Tafel präcis 8 Uhr. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Grosse Feuerkugel. Concert der Caple des Herrn Hollmann.

Gasthof zu Neusellerhausen. Heute Abend humoristische Gesangs-Vorträge: Les Der u. Prase nebst Frau. Hoffmann u. Kahl. Zu einem launigen Abend ladet freundlich ein (Speisen und Getränke ff.) H. Ziermann.



Gosenthal.

Heute Haupttag der Kirmess.

Dabei empfehle Gänsebraten, Gänsebraten, Karpfen polnisch ff. Weine und Bölliger des Vereins-Lagerbier. Dabei ladet ergebenst ein H. Krahl.

Restaurant u. Bayer. Bierstube Stadt Gotha Gr. Fleischerg. No. 21.

Beim Eintritt der kälteren Jahreszeit erlaube ich mir meine comfortable eingerichtete Restauration-Vocallitäten in gef. Erinnerung zu bringen. Zugleich empfehle gebrühten Familien- u. Vereinen den in der 1. Etage festlich sehr freundlichen kleinen Saal zu Abhaltung von Hochzeiten, Hochzeiten, Dinern, Soopers u. s. w.

Schlachtfest empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

Italienischer Garten.

Morgen Mittwoch Schlachtfest. G. Hohmann.

O. H. Wetzig's Restaurant, empfiehlt für heute 7 Kohlenstrasse 7.

Heute Schlachttag Halle'sche Straße 7. Poega.

Heute Schlachtfest. E. F. Schulze, Tscharmann's Haus.

Schröter's Restauration, Poststraße Nr. 13. Heute Abend Schweinsknochen mit Röhren.

Restauration Telegraphen-Station. Heute Abend Schweinsknochen. R. Pfennig, Wintergartenstr. 3.

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut empfiehlt heute Mittag und Abend H. Tharandt, Peterstraße 22.

Heute Mookturtle-Suppe Ernst Schunze (Klopka), Klostergasse 3.

Restaurant zur Gartenlaube. Heute Abend Mookturtle-Suppe. F. A. Kell.

Restaurant Neumeyer, Nicolaisstrasse 9. Stadt London. Nicolaisstrasse 9.

empfehl. heute Abend Ente oder Cotelettes mit Steinpilzen.

Stadt Berlin. Heute Abend Karpfen polnisch und Schweinsknochen mit Röhren u. Sauerkraut. D. Bando.

Schillerschlösschen in Gohlis. Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Kuchen, sowie ff. Bier. C. Müller.

in Gohlis. Heute großes Schlachtfest, Vereinsbier ff., wozu freundlich einladet C. A. Harlich.

Bernh. Fischer's Bayerische Bierstube. 22. Katharinenstr. Mittagstisch in bekannter Gasse. Heute Abend: Sauren Hinderbraten mit Klößen. Bier vorzüglich.

Heute Schweinsknochen mit Klößen Reichstraße Nr. 3, Rügenschauer Keller. Ernst Berger.

Heute Abend Cotelettes mit Pilzen. W. Lorenz.

Heute Sauerbraten mit Klößen. Täglich guten Mittagstisch. 4 Portion mit Suppe u. 1 Glas Bier 5 R. Burg- Fr. Stephan Burg- strasse 19.

Heute Speckfisch f. 8 Uhr warm beim Bäckermeister Frigische, Halle'sche Gäßchen 11.

F. W. Rabstein. Heute Abend sauren Hinderbraten mit Klößen.

Burgkeller. Heute Abend Mookturtle-Suppe. A. Löwe.

Restauration zur Thiem'schen Brauerei. Heute Sauerbraten mit Röhren, Bier ff. Fritz Träger.

175 gekloben! 20 Belohnung. Gestern von 1 1/2 - 2 Uhr ist aus dem Wartezimmer des Herrn Prof. Dr. Thomas, Schloßgasse 11, 2 Etage, eine vorübergehende Laska mit...

Drei Tblr. Belohnung. Verloren wurde am Sonnabend gegen 4 Uhr in Hofe vom Markt Nr. 9 13 in 2 5. und 1 ein Kfahrschein. Der ehrliche Finder er...

Verloren wurde ein Beim. Bediensteter. Gegen angemessene Belohnung Sternwartenstr. 35, 3. Etage bei E. F. Wermann.

Verloren wurde gestern Vormittag ein Portemonnaie vom Herrmannsdorfer Bahnhof bis in die Poststraße, inbegriffen ein 20 Fr. Stück u. 1 1/2...

Verloren wurde ein goldener Ring, plattiert mit weißem Stein, inwendig graviert J. W. 20. Mai 1869. Gegen gute Belohnung abzugeben...

Der Knabe, welcher die Collegienmappe verlor, wird gebeten, nochmals nach Uferstr. 13 b, 1. Etage recht zu kommen.

In Portemonnaie mit 1 1/2 15 1/2 Inhalt wurde am Sonnabend verloren. Abzugeben gegen Belohnung Reichstr. Nr. 50 bei Froberg.

Einschwarzer Tuchmantel ist vom Dresdner Bahnhof bis zur Post verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen 1 Taler Belohnung bei Hrn. C. F. Köhler, Brunnstraße 6, abzugeben.

Verloren ein Cigarrenetui in der Nicolaistr. 8. Bei Hrn. W. Balthar, Unterstadtstr. 4.

Beygehener Vormittag wurde von der Heilig-Geist-Str. eine schwarze Wollschleife mit weißem B. f. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Antonstr. 5, 1 Treppe.

Verloren wurden Donnerstag Abend vom Herrmannsdorfer Bahnhof 2 Strickhosen und 1 Paar 15. Stricksocken. Gegen Belohnung abzugeben Erdmannstr. 16 part.

Ein großer Schlüssel wurde verloren auf dem Wege von der Alexanderstraße bis ins Thomaskirchen. Abzugeben Alexanderstraße 2 part. 118.

Verloren wurde am Sonnabend ein Hauptstück. Wer d. selb. abg. Sophienstr. 39, III.

Ein langer Haargespinn wurde am Sonntag Abend verloren. Abzugeben beim Hrn. M. Köhler, Köhlerstraße 8.

Ein Passford mit Namen nebst messingtem Halsband mit Steinmarke Nr. 523 ist verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Seidenstr. 7 part.

Ein kleines Umschreiben, schwarz mit brauner Abzeichnung, auf den Namen „Droßl“ ist abhand gekommen. Gegen Belohnung abzugeben in Bayrischer Hof.

Verlaufen hat sich Sonntag Abend eine kleine graue Kuppel. Gegen Belohnung abzugeben Nr. 11. Reichstr. 11 2 parterie.

Gezungen ist ein großer schwarzer Hund (Kontrollhund). Abzugeben gegen Futtergeld in Hofstr. 11. Reichstr. 11 2 parterie.

Bekanntmachung. Hierdurch zeige ich an, dass ich alle meine Verbindlichkeiten selbst besorge u. sei. bezahle, werde daher auf keinen Fall Schulden zahlen, mögen sie auf meinen Namen gemacht sein oder nicht.

Carl Eduard Schramm. Ich wird gebeten Anmeldezettel zur Abholung von Wäsche für...

Gandigs Dampfwaschanstalt. Die Vorrichtkosten zu legen.

Ich lasse meine Freunde fühle ich mich genötigt zu erklären, daß die gerichtliche Vorladung zum Sonntag-Logenabend mit meiner Person nicht gemeint ist. Beygang, Markt, Str. 36 b.

Der bekannte Herr, welcher mir aus Berlin meine Schirm in der Postrestoration unterbreiten hat, wird denselben daselbst abliefern, sonst wird ich gerichtliche Wege ergreifen.

Bei meiner Abreise nach Brandenburg allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebenswohl. F. W. Betzer, Korbmacher.

Meiner lieben Auguste Eib. In ihrem Einzuge in Nr. 7 den besten Glückwünschen.

Ich gratuliere Hrn. Wina Hauptmann zu seinem Wiederkommen nach Leipzig. Die Besuche bei Hrn. Marie Gymer Sonntag 10. bei der Gesellschaft Wollschneider war mehrere Gäste.

Am Sonntag 8 Uhr zu 17. oder bis dahin. Ich, sonst kein Kunde, I. vergelt. Th. E.

Einlauf getz. Gerberstraße bei Herrn W. Köser. Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Mittwoch. Nichts mit Zuder und Zimmet, von 11-1 Uhr. Die Vorstände: Siegel, Ringe.

Am Montag 8 Uhr zu 17. oder bis dahin. Ich, sonst kein Kunde, I. vergelt. Th. E.

Einlauf getz. Gerberstraße bei Herrn W. Köser. Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Mittwoch. Nichts mit Zuder und Zimmet, von 11-1 Uhr. Die Vorstände: Siegel, Ringe.

Am Montag 8 Uhr zu 17. oder bis dahin. Ich, sonst kein Kunde, I. vergelt. Th. E.

Kindergarten in Meudnig.

Anmeldungen werden täglich entgegen genommen Köhlerstraße Nr. 25. Therese Schöne.

Mildensteiner Kiefernadelbäder.

Windmühlenstraße Nr. 41. Aerztlich verordnet bei Krüpfel- und Gelenkweh, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahnliden, bei Blut-Stockungen, Bluterkrankungen, Kopf- und Augenkatarrhen. Täglich 8-8. Für Damen 1-3. Separatcabinets jederzeit. Preisliste vorzüglich.

Albert-Zweig-Verein Leipzig.

Auf wiederholte Anfragen wird hiermit bekannt gemacht, daß Gesuche um Ueberlassung von Pflegekindern bei Herrn Apotheker Löbauer hier (Löwenapothek) anzubringen sind.

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.

Heute Abend von 8 Uhr an im Saale der 7ten Bürgerstraße öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Hrn. P. Dr. Dreydors „Ueber das Verhältnis zwischen Kirche und Staat, mit besonderer Bezugnahme auf Deutsche Reich.“ Zutritt für Jedermann frei.

Schreiberverein der Westvorstadt.

Dienstag den 5. Nov. Abends 8 Uhr pünktlich Versammlung im Saale von Zahn's Restaurant, Rosenthalgasse. Vortrag des Hrn. Dr. Carl Pils: Das deutsche Volk und die religiöse Pflege in Schule und Haus. - Gäste sind stets willkommen.

Leipziger Akademischer Dozenten-Verein.

Dienstag den 5. November Abends 7 1/2 Uhr Sitzung im Hotel Stadt Berlin. Tagesordnung: Rechnungsablage über das verflossene Vereinsjahr, Neuwahl des Vorstandes und Besprechung von Vereinsangelegenheiten.

Katholisches Casino.

Sonnabend den 9. November c. zur Feier des goldenen Ehe-Jubiläums Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Sachsen.

Fest-Abend

im Trianonssaal des Schützenhauses. Beginn 7 1/2 Uhr.

Durch Mitglieder eingeführte Gäste willkommen, und sind für dieselben Eintrittskarten à 10 1/2 für Herren, à 5 1/2 für Damen in der Kaufhandlung des Hrn. Louis Rocca, Grimm, Str., sowie in Herrn E. Meyer's Schreibmaterialienhandlung, Universitäts- und Schillerstr. Ecke, zu erhalten.

„Violetta“.

Heute Dienstag den 5. November Clubabend im Saale des Eldorado. Anfang 8 Uhr. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

„Flora“.

Heute Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Die Gäste sind abzuholen Kapitäler Steinweg Nr. 64 im Gewölbe.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Ab. d. 8 Uhr Versammlung im steten Parterresaal des Hotel de Prusse. Tagesordnung: 1) Vortrag von Herrn Löwe: Secretions-Störungen des Magens und des Darmcanals. 2) Vortrag von Herrn Oberländer: Einig aus Chemie über Scharlachfieber und die Aufgabe der Naturheilkunde bei Behandlung d. selben.

Militair-Verein Kameradschaft Leipzig.

Unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung findet Freitag den 22. d. Mts. in Zahn's Restaurant, Rosenthalgasse statt und beginnt um 3 Uhr Nachmittags. - Enträge sind längstens 5. Donnerstag den 14. d. Mts. in Winter-Vereinslocale (Gärtels Bierstempel, Gaisstraße 5) schriftlich niederzuliegen.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht vom 5. Vereinsjahr. - Redefreiwahl. - Neuwahl des Gesamtvorstandes. - Föhnen-Rechnungsablage. - Föhnen-Statut. - Enträge. NB. Nur das mit September abgekempfte Buch berechtigt zum Eintritt.

Achtung! Nächsten Donnerstag erster Vereinsabend in Gärtel's Bierstempel, Gaisstraße 5.

Achtung! 11 Stenographie Müllig, bequem und schnell!! Anfang Mittwoch d. 6. Novbr. Honorar incl. Lehrbuch nur 2 Tlr. Ort der Versammlung: Restauration des Hrn. Reichpaul, Rühnberger Straße. Erste Weihnacht. A. O. E. N.

Gedensarte Erbsen, Reis, Grieß- und Rehl-Suppen, wohlkammernd und nahrhaft, à Tafel zu 6 Teller 2 1/2 bei Otto Meissner, Nicolaistr. 12.

Schlesier-Verein.

Stadt Frankfurt. Wahl eines Kassiers. Bernhardt's Besprechung. Pantaleons willkommen. Der Vorstand.

Stolzescher Sten.-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung.

Frauenbildungsverein.

Mittwoch den 6. November. Heute keine Übung. D. V.

Mercur.

Heute präcis 8 Uhr 830r. Gesellschaftsabend im Schützenhause. Bilet für Mitglieder und deren Gäste werden nur bis Nachmittags 4 Uhr bei Th. Bucky, Rathhausstraße 27, ausgegeben.

B. V. - L. D. E. Heute bei Timpe, Mariengarten.

Josephine Stoll. Dr. phil. Friedrich Heimisch. Verlobt.

Heute bei Timpe, Mariengarten. Im November 1872. Stolberg.

M. z. d. 3 P. Heute Ab. 6 U. L. A. u. I. 8 U. Tafel. Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur: 16. Wasser: 19.

Heute verschied im Trien'schen Institut zu Leipzig, wofür sie auf Gutes besaß, meine innigste Liebe Frau

Sophie Watzmann geb. Kroske. im noch nicht vollendeten 34. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittet Wiedera, um 4. November 1872.

Der trauernde Vater nebst Kindern.

Heute Mittag 2 Uhr verschied im 82. Jahre nach kurzem Krankenlager unser lieber Großvater Christian Gottlieb Pöschel.

Leipzig, den 2. November 1872. Die trauernde Familie. Die Beerdigung findet Dienstag den 5. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr statt.

Heute Morgen 1/10 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Job. Christ. Neubauer, Schriftführer, im Alter von 67 1/2 Jahren. Leipzig, den 4. November 1872.

Die trauernden Hinterlassenen. NB. Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. d. Mts. Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Albrechtstr. 14, statt.

Heute vor Mittag verschied der Schriftführer Herr J. Chr. Neubauer.

Seit 8. December 1825, also fast volle 47 Jahre war derselbe ohne Unterbrechung in unserer D'flein thätig; wir schätzen ihn als einen unserer thätigsten Arbeiter, der mit seltener Treue an uns und unserem Hause hing und sich in aller Weise durch Fleiß und gute Sitte unsere volle Zufriedenheit erwarb. Wir bedauern aufrichtig seinen Verlust und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Leipzig, am 4. November 1872. Breitkopf & Härtel.

Heute früh 1/11 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unser lieber junger Wilhelm. Schmerzfüllt zeigen dies hierdurch an Leipzig, 4. Nov. A. Weichold und Frau.

Gestern Abend 11 Uhr starb unser lieber Richard schnell und unerwartet. Friedrich Seyer und Frau. Leipzig, den 4. November 1872.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief unser guter Feig. Dies lieben Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht. Leipzig, 4/10. Karl Ruff und Frau.

Für die vielfache herzliche Theilnahme für den ihuren dahingeschiedenen Friedrich August Schwabe unsern innigsten, unsern aufrichtigsten Dank. Die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode und Beerdigung unsern lieben Mutter, Schwägerin und Tante, Frau Emilie v. Siebenbrunn geb. Seyfert, sagen hierdurch Allen den herzlichsten Dank die Hinterlassenen.

Zurück kehrt vom Grabe unser ihuren Dahingeschiedenen, unser innig geliebten, herausguten Mutter und Frau Caroline Wadolph, geb. Wehge, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzlichste Theilnahme und überaus reichen Blumenbesand, sowie für die wahrhaft erhebenden Trostorte des Hrn. P. W. gel unsern innigsten tiefsten Dank. Edward Wadolph und Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem und Beerdigung unsern innigsten Verluste sagen wir unsern innigsten Dank. Leipzig, den 4. November 1872. Die Familie Fürwinkel.

Dank. Die so zahlreiche Begleitung bei dem Beerdigung unsern lieben Bruders Wilhelm Starke von Seiten seiner ehemaligen Herren Vorgesezten, Kollegen und Freunde, mit denen er 18 1/2 Jahre lang im Buchhändlergeschäft thätig war, ferner die herzlichsten Theilnahmen und überaus reichen Blumenbesand, sowie für die wahrhaft erhebenden Trostorte des Hrn. P. W. gel unsern innigsten tiefsten Dank. Die Hinterlassenen durch Julius Starke.

Für die innige Theilnahme und den überaus reichen Blumenbesand bei dem Tode unserer lieben Gattin und Mutter, sowie für die am Grabe so reichlich gesprochenen Worte des Hrn. Pastor Lampadius sagen hiermit ihren herzlichsten und aufrichtigsten Dank die trauernden Hinterlassenen Friedrich Leonhardt und Kinder.

Herzlich dank allen denen für die so liebevolle Theilnahme und reichen Blumenbesand bei dem so schweren Verluste unsern innigsten Liebsten Mariechen's. August Müller und Frau.

Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme bei dem Tode unsern herausguten Kindes Franz sagen wir hierdurch lieben Verwandten und Freunden unsern herzlichsten Dank. Auguste v. v. Grob nebst Hinterlassenen.

Herzlichen Dank Allen, welche das Grab unserer guten lieben Tochter Selma mit einem freundlichen Besuche des Wohlwollens schmückten und ihre Theilnahme erkennen ließen. Am Begräbnistage, den 4. November 1872. Die Familie Genth.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 3. November 1872. Julius Seifert, Wina Seifert geb. Weigold.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 3. November 1872. Julius Seifert, Wina Seifert geb. Weigold.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 3. November 1872. Julius Seifert, Wina Seifert geb. Weigold.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 3. November 1872. Julius Seifert, Wina Seifert geb. Weigold.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 3. November 1872. Julius Seifert, Wina Seifert geb. Weigold.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 3. November 1872. Julius Seifert, Wina Seifert geb. Weigold.

Verein für innere Mission zu Leipzig.

Leipzig, 4. November. Am gestrigen Abende wurde im Saale der Ersten Bürgerschule die dritte Jahresfeier des Vereins für innere Mission zu Leipzig unter überaus zahlreicher Theilnahme bezeugt. Nach dem Gesange des Liedes „Wach auf, Du Geist der ersten Jungen“ hielt Herr Pastor Lehmann, der Director des Vereins, einen geistreichen Vortrag über das bemerkenswerthe Fortschreiten des Vereins auf dem Gebiete sowohl der bewährteren als auch der rettenden Liebe, jener Arbeitssphäre, auf welche sich die Wirksamkeit des Vereins erstreckt. Redner hob hervor, daß gerade jetzt bei dem Ueberhandnehmen der Gefahren und Unbilligkeit in den größeren Städten, deren rapide Entwicklung als eine gesunde durchaus nicht bezeichnet werden dürfe, eine drohende Zukunft Anlaß zur Thätigkeit biete, um so mehr als in diesem Punkte selbst die öffentlichen Mächte der Ordnung nicht Schritt zu halten vermögen mit der Entwicklung der Gefahren. Die innere Mission sei eine Thätigkeit der Gemeinde, die thätigste mit einzugreifen wolle, um Hilfe zu bringen.

Redner ging hierauf im Geiste die einzelnen Arbeitssphären der inneren Mission durch und theilte solche in fünf Abtheilungen: 1) das Gebiet der Armenpflege, auf welchem neben der mit reichen Mitteln ausgestatteten, gegenwärtig wirkenden städtischen Armen-Kassa verschiedene Vereine thätig sind, wie die Gesellschaft der Armenfreunde, der Unterstüßungsverein für arme Wöchnerinnen, der Frauenhilfs-Verein, die Diakonissen-Station u. s.; ihnen schließt sich an das vom Verein eingerichtete Bureau für Armenpflege, zur Organisation der Privatwohlthätigkeit, bei welchem im vorstehenden Vereinsjahre nicht weniger als 1500 Gesuche aller Art zur Annahme gekommen seien. Es seien 489 Armenfamilien besetzt und 293 davon unterstützt worden mit Geld in Beträgen von 15 Groschen bis zu 10 Thaler aufwärts; andererseits habe man für bedürftige und schollene Arme Darlehen in Höhe bis zu 200 Thlr. vermittelt, wieder Anderen aber Holz-, Kohlen- und Speisemarken verabreicht, bez. verschiedene Sachen eingekauft. Nachdem der Herr Vortragende, der somit in seinem Vortrag gleichzeitig einen Jahresbericht einbrachte, dieses Bureau für Armenpflege der ferneren Berücksichtigung empfohlen, ging derselbe vom Gebiete der Armenpflege auf das der Kinderpflege über, und gedachte hier zuerst der Krippe, die die Aufgabe hat, kleinen Kindern, sowie Säuglingen aus armen Familien Schutz und Unterstüßung zu gewähren, ferner der Kinderbewahranstalten, der Kinderheilanstalt; namentlich aber legte der Herr Redner die Wichtigkeit auf die erfreuliche Thatfache, daß die Sonntagsschule, eine Art evangelischer Kindergottesdienst (halb liturgisch, halb katechetisch) von Woche zu Woche neue Scharen Kinder herbeilode, ohne daß äußere Zugmittel angewendet würden; so sei beispielsweise der gestrige Kindergottesdienst von 371 Kindern besucht gewesen; die Kinder säßten den Tag der dienenden Liebe, sie würden inne, daß man es gut mit ihnen meine. Es beständen in Leipzig außer der großen Sonntagsschule des Vereins, noch eine kleinere auf dem Thonberg ebenfalls vom Verein dirigirt und eine andere von Herrn Dr. König geleitet.

Der Zweck der Sonntagsschule, den Kindern eine ihnen angemessene gottesdienstliche Feier zu ermöglichen, werde dazu beitragen, die Jugend zur Gottesfurcht und Sittlichkeit zu erziehen.

Auf dem Gebiete der bewahrenden Liebe, zu welchem der Redner nun überging, erwähnte er zuerst die Fürsorge für die weibliche Jugend: den Frauen-Verein zur Wädgebirge (in welcher im letzten Jahre 597 Dienboten beherbergt worden

seien), ferner den neugegründeten Arbeiterinnen-Verein, die Dienbotenlehranstalt in der Bismarckstraße und die verschiedenen Sonntagvereine. Für die männliche Jugend sind die Männer- und Jünglingsvereine und die Herberge zur Heimath thätig; in letzterer hatten 3. B. im vorstehenden Jahre nahezu 6000 reisende Gesellen um ein billiges gastliche Aufnahme gefunden, d. h. mehr als 800 gegen das Vorjahr.

Ferner gedachte der Herr Redner auf dem Gebiete der rettenden Liebe des Vereins für die aus den Strafankalen Entlassenen, und schilderte dann die Thätigkeit des Magdalenen-Hilfs-Vereins, welcher im vorstehenden Jahre 18 Pfinglinge übernommen habe. 14 davon seien nach dem Magdalenen-Stift in der Riederstraße gebracht, 4 aber theils in passende Dienste, theils ihren Angehörigen zugeführt worden. Das letzte Gebiet umfasse das der Sammlung der Christen zu gemeinsamer Glaube und gemeinsamer Thätigkeit. Hierin nehme die Schriftverbreitung eine gar wichtige Stelle ein; sie habe gewirkt, daß Leute, die längst dem Gottesdienste im Rücken gelassen, durch die Uebersetzung guter Schriften wieder auf den rechten Weg gekommen seien. Zu Sammlung gleichgesinnter Kreise dienen ferner die Vorträge, die auch im letzten Winter von Herrn Prof. Luthardt und von Pastor Lehmann gehalten worden seien. Das letzte große Werk der Sammlung liege in der Erbauung eines Vereinshauses, zu dessen Aufbau kürzlich der Grundstein gesetzt worden sei. Pfingsten 1873 werde hoffentlich das Haus seinem Zwecke übergeben werden können. Herr Pastor Lehmann verknüpfte mit dieser Bemerkung eine kurze Schilderung der Gestalt und künftigen Einrichtung dieses Hauses, auf die wir hoffentlich später ausführlicher zurückkommen werden und legte die rege Theilnahme an dem Bauunternehmen dieses Werkes Jedermann an das Herz.

Schließlich gab der Herr Redner ein kurzes Bild der Cassenverhältnisse. Die einzelnen Vereinsarbeiten werden alle durch freiwillige Beiträge erhalten, die im gebrauchten Berichte ausführlich angeführt werden. Die Hauptvereinskasse, welche mehr für die Bewaltung des Vereinswesens im Ganzen dient, hatte am Einnahmestande von 1122 Thlr. und bis zum Abschluß eine Ausgabe von 679 Thlr., welche Summe aber durch schon vorwühlige Ausgaben dieses Monats bedeutend erhöht wurde.

An diesen Vortrag schloß sich wiederum gemeinschaftlicher Gesang und das vom Herrn Sup. Dr. Lehler geleitete Gebet, worauf mit dem Lied „Laß mich dein sein und bleiben“ die Feier ihre Endphase erreichte.

Universität.

Leipzig, 4. November. Heute Mittag öffnete sich die Aula des Augusteums abermals zu einem solennen akademischen Feste, der Inauguration des neu ernannten Directors der Anatomischen Anstalt, Prof. Dr. Wilhelm His aus Basel. Redner verbreitete sich in trefflicher, klarer Sprache und Darstellung, über die Aufgaben und Zielpunkte der wissenschaftlichen Anatomie. Hoffentlich wird diese Rede recht bald im Druck erscheinen, um so auch weiteren Kreisen, wie sie es verdient, zugänglich zu werden. Gleichzeitig hielt ein sich habilitirender Gelehrter, der bereits einen wohlbekannten Namen in der Literatur hat, Dr. phil. Bernays, seine Probevorlesung über den Vossischen Homer.

Nachtrag.

Dresden, 4. November. Die zehner von den hiesigen Blättern copirten Gerichte über die zu der bevorstehenden Soldaten Hochzeit des Königspaares zu erwartenden Gäste er-

halten endlich ihre Richtige Stellung durch die neueste Nummer unseres amtlichen Blattes. Demzufolge sind 31 fürstliche Gäste angemeldet, darunter der Kaiser, die Kaiserin und der kaiserliche Kronprinz aus Berlin, die Großherzöge von Sachsen und Württemberg, die Herzöge von Meiningen, Altenburg und Coburg-Gotha, die Erzherzöge Karl und Rudolph von Oesterreich, die Prinzen Karl Theodor von Bayern und Hermann von Wittmar (letzterer im Auftrage des Königs von Württemberg) und der Graf von Hohenhausen.

Leipzig, 4. November. Einer Nachricht der „D. A. Z.“ zufolge soll der berühmte Criminalist Prof. Dr. v. Pland in München einen glänzenden Ruf an die hiesige Universität erhalten haben; ob er demselben Folge geben wird, steht noch zu erwarten. — Gustav Freytag's schöner Roman: „Die verlorene Handchrift“ (Leipzig, S. Pöhl) ist soeben in sechster Auflage erschienen.

Leipzig, 4. November. Heute Nachmittag wurden die sterblichen Ueberreste des am Sonnabend Vormittag so jäb abgerufenen Geistlichen der hiesigen orthodox-griechischen Gemeinde, Dr. Dimitrakopoulos, unter größter Theilnahme der griechischen Gemeinde und der griechischen Studirenden, sowie hiesiger angegebener Bürger, Mitglieder der Universität und Vertreter der evangelischen Geistlichkeit zur ewigen Ruhestätte geleitet. In der Person des Herrn Superintendenten Dr. Lehler sah man gewissermaßen und gleichzeitig die Kirchen- und Schuldeputation bei der Kirchendirection, die theologische Facultät, die Parochie St. Thoma, die Eparchie Leipzig vertreten, während Herr Prof. Dr. Overbeck als derzeitiger Dean die philosophische Facultät, aus der noch der Hellenist Prof. Dr. Frisch und der Orientalist Bibliothekar Prof. Dr. Krehl erschienen waren, Herr Prof. Dr. Jar. Frege die juristische Facultät repräsentirten. Die Hochachtung und Verehrung, deren sich der Verstorbene bei Lebzeiten zu erfreuen hatte, offenbarte sich durch diese ehrenvolle Begleitung auf's Glänzende. An der ersten Brust Jungfrau der intermissische griechische Geistliche, Herr Panaretos, welcher gestern die sterbliche Leiden-Einsenkung in der griechischen Capelle mit einer Stühnrede begleitet hatte, und ein griechischer Student der Theologie gab einen warmen Lebensabruf, eine begeisterte Charaktereulogie des Verstorbenen nach den verschiedenen Seiten seines Weisens als Seelsorger, als Patriot, als Freund der studirenden Jugend, als hochverdienter Gelehrter, als Mann von reiner Sittlichkeit und Aufrichtigkeit.

Leipzig, 4. November. Auf der Anhalter Bahn traf am Sonntag Nachmittag die Kronprinzessin von Preußen mit ihren beiden jüngsten Töchtern, den Prinzessinnen Margarethe und Sophie, nebst Gefolge und Dienerschaft von Berlin hier ein. Dieselben trafen unter Begleitung der Verbindungsbahn nach dem Bismarck'schen Hofe und spazierten sodann ohne Aufseher die Belvedere nach Linden fort. In Begleitung der Kronprinzessin befand sich Graf Eulenburg.

Ein schwerer Unglücksfall hat sich am Montag Vormittag beim Bau der vierten Bürgerkassule in der Altonaerstraße zugetragen. Man war daselbst mit Aufstehen von Brettern beschäftigt und hierbei auch der 23 Jahre alte Zimmergehilfe und Feuertmann Herrmann Wünn aus Gressen mit thätig. Derselbe starb auf oberer Brustpartie am Dach und war eben im Begriff eine herausgewundene Last Bretter an sich heran zu ziehen, als plötzlich die noch in der Schwere stehende Last wieder hinaufschleuderte und dabei Wünn mit hinabschlug. Der Unglückliche schlug mit dem Kopfe auf den Boden auf und war nach wenigen Minuten eine Leiche.

Wegen fortgesetzten Excesses und Ungehorsams gegen polizeiliche Ruhegebote wurde in vergangener Nacht im Apollosaal ein Arbeiter aus Wittenberg, gewaltsam fortgebracht worden. Als die beiden Beamten, welche die Arbeiter wegzu führen, mit ihrem Arrestatzen bereits eine Strecke Weges nach der Stadt zu fortgegangen waren, bemerkten sie plötzlich eine Menge Menschen nachfolgend, welche Anstalten machten, die Arbeiter ihnen zu entreißen. Dies wäre den Leuten bei ihrer Ueberzahl wahrscheinlich möglich gewesen, wenn nicht zwei zufällig dem Feind entgegengetretene Soldaten der Kassorferusa ihnen beizustehen gekommen wären, welche die Menge zurückdrängten und die Arbeiter so mit blanker Waffe dem Transportwagen übergeben konnten, ohne weitere Ansehung in der nächsten Nacht entlassen. Von dort brachten den Excedenten wohlgepflegt nach dem Wittenberg, wofür er eingekerkert wurde.

Am Montag Nachmittag hatte ein Arbeiter unter Vorhitz des Herrn Gerichtsdraths die gehaltenen Hauptverhandlung des königlichen Landgerichts wurde der bisher unbescholtene Arbeiter Bernhard Eduard Friedrich Richter, 21 Jahre alt, welcher unumwunden gestanden war, in der zweiten Hälfte des Monats September d. J. zu zwei vorkühnlichen Jahren in einem allseitig überfüllten Gartenzimmer bei hiesigen Johannishofes eingestiegen zu sein und aus dem darin stehenden verschlossenen Gartenzimmer Gegenstände von gegen 2 und 4 Thlr. mittelst Nachschlüssel entwendet zu haben, wegen schweren Diebstahls unter Annahme der dauer von 1 Jahr und 3 Monaten und als sprechendem Thäter verurtheilt. Anklage und Vertheidigung waren bei der Verhandlung durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann und Dr. G. Simon vertreten.

Telegraphische Depeschen.

Sumbinken, 4. November. Sibirien nehmen nach ist die Cholera nicht nur in den polnischen Kreise Augustowa, 5 Meilen von Dnieper Kreise, sondern auch längs der ganzen polnischen Grenze ausgebrochen.

Paris, 3. November. In einem an den VII. Armeecorps (Lyon) gerichteten Telegramm erklärt General Chanzy, daß Frankreich die Welt nicht verlassen würde, und erklärte, daß die Armee nicht ohne die Unterstützung der französischen Flotte auskommen könne.

London, 3. November. Zu Gunsten der Freilassung der gefangenen Fenier (und auch der Hyde-Park eine große Demonstration fand, jedoch ohne alle Wirkung und jenes Fenier der Polizei verließ. — Eine der in Rom aufgeführten öffentlichen Epidemien unter den Fenier ist in Deonshire ausgebrochen.

Angemeldete Fremde.

- | | | | | |
|--|--|---|--|--|
| St. Robert Herzog Einar von Oldenburg, u. Dienerschaft a. Oldenburg, O. Gasse, Kirchplatz n. Sohn, Km. a. Götterburg O. de Saviere. | Dmoschowski, Km., und v. Domböly n. Frau, Baron aus Polen, Knabe's Hotel. | Hagemann, Fräul. Privat. a. Dnabrad, u. Galle n. Frau, Rent. a. New-York, Hotel de Prusse. | Müller a. Levin und Wolfson a. Aden, Kiste, O. J. Palm. | Singer a. Wien, Schott a. Wiedel's, Gassen a. Braunhölz, Km. a. Götterburg, O. de Saviere. |
| Kaiser Land a. Magdeburg, Led's Hotel, Augustiner, Part. a. St. Pauli, St. Gotha, Km. a. Frau Privat. a. Erbach, Brühl O. Gasse. | Stefan, Km. a. Stuttgart, St. Gumburg, Ehrenberg, Km. a. Hamburg, O. J. Palm. | Herrmann, Rent. a. Chemnitz, Hotel St. Dresden. | Rainold, Km. a. Bremen, Led's Hotel. | Strohsänger, Km. a. Magdeburg, O. de Saviere. |
| Wald, Hofphotogr. a. Wittenberg, O. Gasse, Knobel, Schreiber a. Witz, Müller's Hotel, Sommer, Jap. a. Berlin, O. de Prusse, Schumann, Frau, Mühlentel. u. Tochter a. Genschen. | Herzer, Km. a. Düsseldorf, Hotel zum Magdeburger Bahnhof. | Goß, Rittergutsbesitzer aus Alstedt, Hotel de Saviere. | Martin, Architekt a. Auerberg, St. Gm. Moritz, Km. a. Wittenberg, Knabe's Hotel. | Schiedt, Km. a. Frankfurt, Hotel J. Magdeburger Bahnhof. |
| Barth n. Tochter, Sed. Regierungsrath u. Bürgermeister a. Dresden, Voelti Weizer a. Lodov, Gärten a. Kasse und Weizer a. Weiz, Kiste, O. J. Palmbaum. | Kreier, Kärberhof. a. Genschen, u. Sonne, Kisten a. A. Km. | Jacob, Oberlehrer a. Dresden, Münch. O. J. Zimath n. Frau, Opernsänger a. Darmstadt, O. J. Nord. Hof. | Walt, Baron, Officier aus Borna, Hotel de Prusse. | Schubert, Km. a. Dessau, St. Gm. Moritz, Km. a. Wittenberg, Knabe's Hotel. |
| Wörner n. Km., Fabr. a. Erbach, Brühl O. Gasse, Student a. Gasse goldnes Stieb, Brock, O. J. Weiz a. Sangerhausen, Stadt Frankfurt. | Kraut a. Halberstadt, Kiste, und Fortkomin, Rientenant a. Halberstadt, Hotel zum Palmbaum. | Jilka, Km. a. Wetz, Hotel St. London. | Nicola, Gutbes. a. Wiga, Brühl's Hof. Viede, Student a. Halle, goldnes Stieb. | Schubert n. Sohn, Km. a. Magdeburg, O. de Saviere, O. Schmidt, Dr., Sch. Km. a. Götterburg, O. de Saviere. |
| Wren, Fabr. a. Marienbad, und Baumann, Lehn. a. Grimmitzsch, Led's O. Gasse, Km. a. Berlin, O. de Prusse. | Freundthil, Km. a. Dresden, und Krieh, Wollsp. a. Berlin, Hotel Gasse. | Kaufmann, Km. a. Frankfurt a. M., St. Gumburg. | Opitz n. Frau, Restaurantier aus Dessau, Hotel de Prusse. | Schubert n. Sohn, Km. a. Magdeburg, O. de Saviere, O. Schmidt, Dr., Sch. Km. a. Götterburg, O. de Saviere. |
| Wandow, Rechtsanwält. a. Wetz, und Weizung n. Km., Km. a. Weiz, Hotel St. London. | Friedemann, Km. a. Ebn, Hotel J. Magdeburger Bahnhof. | Karl, Bildhauer a. Koneberg, Camb. Hof. Kassa, Dr. jur. a. Weimar, St. Gumburg. | Pratt, Oberlehrer a. Genschen, br. Weiz, O. Gasse, Km. a. Prag, St. Gumburg. | Schubert n. Sohn, Km. a. Magdeburg, O. de Saviere, O. Schmidt, Dr., Sch. Km. a. Götterburg, O. de Saviere. |
| Wiel, Rent. a. London, und Waldem n. Km., Rent. aus New-York, Hotel Gasse. | Wiesner, Km. a. Genschen, u. Sonne, Kisten a. A. Km. | Kellerling, Graf u. Weimar, O. de Prusse. Kroll, Km. a. Wittenberg, Stadt Gm. Moritz, Student a. Halle, und Reiner, Chemiker a. Frankfurt a. M., goldner Hof. | Puffel, Staatsrath a. Schwy, O. de Prusse. Poise, Brandeiser a. Salzmitze, u. Gasse, v. der Wäiz, Freiberger, Rittmeister aus Kossitz, O. de Prusse. | Schubert n. Sohn, Km. a. Magdeburg, O. de Saviere, O. Schmidt, Dr., Sch. Km. a. Götterburg, O. de Saviere. |
| Witzler, Km. a. Prag, Stadt Altonberg. Weizer, Km. a. Frankfurt a. M., Hotel J. Palmbaum. | Wiesner, Km. a. Genschen, u. Sonne, Kisten a. A. Km. | Kraut, Student a. Halle, und Reiner, Chemiker a. Frankfurt a. M., goldner Hof. | Reinhardt, Widdler. a. Marktstraße, goldner Hof. | Schubert n. Sohn, Km. a. Magdeburg, O. de Saviere, O. Schmidt, Dr., Sch. Km. a. Götterburg, O. de Saviere. |
| Wundt, Müller a. Penzen, Camberger Hof. u. Comval, Baron, Officier aus Genschen, O. Gasse, Km. a. Berlin, O. de Prusse. | Wiesner, Km. a. Genschen, u. Sonne, Kisten a. A. Km. | Kraut, Student a. Halle, und Reiner, Chemiker a. Frankfurt a. M., goldner Hof. | Reinhardt, Widdler. a. Marktstraße, goldner Hof. | Schubert n. Sohn, Km. a. Magdeburg, O. de Saviere, O. Schmidt, Dr., Sch. Km. a. Götterburg, O. de Saviere. |
| Wundt, Müller a. Penzen, Camberger Hof. u. Comval, Baron, Officier aus Genschen, O. Gasse, Km. a. Berlin, O. de Prusse. | Wiesner, Km. a. Genschen, u. Sonne, Kisten a. A. Km. | Kraut, Student a. Halle, und Reiner, Chemiker a. Frankfurt a. M., goldner Hof. | Reinhardt, Widdler. a. Marktstraße, goldner Hof. | Schubert n. Sohn, Km. a. Magdeburg, O. de Saviere, O. Schmidt, Dr., Sch. Km. a. Götterburg, O. de Saviere. |

Wollbericht.

Wien, 1. November 1872. Der vergangene Monat war ein recht stiller im Geschäft. Unter dem Einflusse der ungünstigen Nachrichten aus allen Fabrikrädern, wo noch nicht die Preise der fertigen Waare mit dem Rohmaterial in Einklang zu bringen...

Leipzig, 4. November. Aus dem am heutigen Tage ausgegebenen Geschäftsbericht des Niedersächsischen Steintohlenbau-Vereins über das sechzehnte Geschäftsjahr (1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872) läßt sich in Kürze folgendes hervorheben. Während fast alle Steintohlenwerke in Folge der günstigen Conjunction nur Ertrüßliches in ihren Geschäftsberichten zu verzeichnen hatten, sieht sich der Verein diesmal in der unangenehmen Lage, einen größeren Ausfall in der Förderung berichten zu müssen, die allerdings keinen Grund letztlich in einer Menge zusammenwirkender unerschuldeter Störungen der Werke finden.

Hamburg, 1. November. Der Hamburger Bankverein, bestehend aus einem Consortium Berliner, Wiener, Frankfurter Bankiers und Banken und Leben gerufen, hat mit dem heutigen Tage seine Thüren eröffnet. Director ist Juan Gans, der eigentliche Förderer der Gründung, an dem wir in diesem Sinne so reich gesegnet sind, ferner Bogner von der Weininger Bank, der erst zum 1. Januar eintritt, und als stellvertretender Director fungirt P. G. Bayrow.

Leipzig, 4. November. Die am 21. Juni d. J. in Dresden gegründete Sächsische Eisenbahn-Gesellschaft, deren Actien am 1. November auf hiesiger Börse eingeführt werden sollen, hat laut Statut den Zweck, entweder fremde Rechnung oder auf Grund eigener Mittel zu bauen. Das Actien-capital ist vorerst auf 1 1/2 Millionen Thaler normirt und besteht aus 7500 Actien à 200 Thaler, worauf...

Leipzig, 4. November. Der Hamburger Bankverein, bestehend aus einem Consortium Berliner, Wiener, Frankfurter Bankiers und Banken und Leben gerufen, hat mit dem heutigen Tage seine Thüren eröffnet. Director ist Juan Gans, der eigentliche Förderer der Gründung, an dem wir in diesem Sinne so reich gesegnet sind, ferner Bogner von der Weininger Bank, der erst zum 1. Januar eintritt, und als stellvertretender Director fungirt P. G. Bayrow.

Leipzig, 4. November. Die am 21. Juni d. J. in Dresden gegründete Sächsische Eisenbahn-Gesellschaft, deren Actien am 1. November auf hiesiger Börse eingeführt werden sollen, hat laut Statut den Zweck, entweder fremde Rechnung oder auf Grund eigener Mittel zu bauen. Das Actien-capital ist vorerst auf 1 1/2 Millionen Thaler normirt und besteht aus 7500 Actien à 200 Thaler, worauf...

Leipzig, 4. November. Die am 21. Juni d. J. in Dresden gegründete Sächsische Eisenbahn-Gesellschaft, deren Actien am 1. November auf hiesiger Börse eingeführt werden sollen, hat laut Statut den Zweck, entweder fremde Rechnung oder auf Grund eigener Mittel zu bauen. Das Actien-capital ist vorerst auf 1 1/2 Millionen Thaler normirt und besteht aus 7500 Actien à 200 Thaler, worauf...

Leipzig, 4. November. Die am 21. Juni d. J. in Dresden gegründete Sächsische Eisenbahn-Gesellschaft, deren Actien am 1. November auf hiesiger Börse eingeführt werden sollen, hat laut Statut den Zweck, entweder fremde Rechnung oder auf Grund eigener Mittel zu bauen. Das Actien-capital ist vorerst auf 1 1/2 Millionen Thaler normirt und besteht aus 7500 Actien à 200 Thaler, worauf...

Table with 3 columns: Country, Total Consumption, and per Head Consumption. Includes entries for Belgium, Netherlands, Prussia, etc.

Leipziger Börse am 4. November.

Die heutige Börse, in recht fester Stimmung eröffnend, wurde im Laufe des Geschäftes matter, da von auswärtig die entzogenen Notierungen wesentlich ungünstiger lauten, als man allgemein erwartet hatte. Die Hauptumstände entfalteten sich wiederum auf dem Gebiete der Banken, während Eisenbahnactien unausgesezt die Zerstörer der Börse blieben.

Auf dem Gebiete der Banken waren es heute die älteren Institute: Leipziger Credit, Leipziger Bank und Cassenverein, für die sich ganz besondere Nachfrage geltend machte. Der erste Preis gehörte in dieser Hinsicht wieder Leipziger Creditactien, die für Berliner Rechnung in sehr großen Posten zu 110 1/2 Proc. erlöbtem Course, mit 100 1/2 Proc. aus dem Verkehr gezogen wurden, ohne den vorliegenden Bedarf in diesem Effect zu befriedigen.

Leipziger Credit mit 108 oder 3 Proc. Reiner. Leipziger Bank erlöbten sich reger Nachfrage, das flüssige Material wurde zum letzten Course von 157 willig abgefordert und glaubt man allgemein wohl auch mit Recht an eine weitere Steigerung des Effectes. Für Leipziger Cassenverein zeigten sich zum 1/2 Proc. erlöbtem Course, 123 1/2 Proc. keine Abgeber, da die Börse diesem Papier jetzt die schon längst verdiente Beachtung zuzuwenden scheint. Mit dem Prädicat lebhaft können wir heute junge Weininger und Sächsische Creditbank-Actien bezeichnen; während erster 1/2 Proc. gewonnen, gab man letztere 1/2 Proc. billiger, zu 145 ab. Weininger Bankverein verkehrte unbedeutend 1/2 Proc. billiger und für Coburger Credit wurde 1 Proc. weniger, 115 1/2 Proc. geboten. Dresdener Handeldbank erlöbten ihren bisherigen Selbsteurs um 1/2 Proc., auf 105. Größer Bank zum letzten Course geschäftlos. Größer Credit, Sächsische Bank, alte Weininger Credit verloren je 1/2 Proc., 112 1/2, 161 1/2, 186 1/2 notirt, blieben jedoch zu diesen Courseen fester begehrt. Leipziger Vereinsbank und Depositen blühten beide 1/2 Proc. ein und wurden mit 103 1/2, resp. 105 1/2, gehandelt. Schöneheimer Bankverein blüht am Markt. Leipziger Wechselbank 1 Proc. besser, mit 97 begehrt. Weimarer Bank bebangen den bisherigen Course 123 und blieb ferner sehr begehrt. Wie uns von gut unterrichteter Seite angedeutet wird, beabsichtigt die Weimarer Bank in Folge des in den letzten 3 Jahren eingetretenen bedeutenden Wachstums ihres Geschäftes sowie zur Errichtung einer Filiale in Frankfurt a. M. die noch referirte letzte 1/2 Millionen ihrer Actien zu emittiren. Ob dies durch Ueberlassung an ein Consortium oder durch Abgabe an die jetzigen Actionäre geschehen wird, ist noch nicht endgültig entschieden, doch dürfte letzterer Modus wohl der wahrscheinlichere sein. J. denfalls wird der dadurch zu erzielende Coursegewinn zur Verköstigung des Reservefonds verwendet werden. Die Dividende der Weimarer Bank dürfte diesmal die vorjährige ziemlich bedeutend übersteigen und freuen wir uns, wie bereits früher geschrieben, auf die äußerst solide Verwaltung des Instituts hinweisen zu können, da die Actien gewiß auch für die fernere Zukunft zu den besten Hoffnungen berechtigen.

Deutsche Prioritäten sehr ruhig und meist im Course nachgehend. Chemnitz-Kommotauer und Leipzig-Dresdener 4procentige 1866er je 1/2 Proc. billiger. Magdeburg-Halberstädter 3procentige 1/2 Proc. niedriger. 100 1/2. Thüringer 4procentige 1/2 Proc. billiger, 90 1/2 in Frage. Magdeburg-Leipziger 4procentige 1/2 Prioritäten 1/2 Proc. besser, 89 1/2. Oesterreichische Prioritäten in beschränktem Verkehr; als einigermassen beliebt können wir Aufsp. Leipziger V. Prioritäten, I. Böhmische Nordbahn, I. und III. Ostschleierbahn. Galizier in allen Emmissionen, Franz Joseph, Ostau-Friedländer, Pilsener-Pilsener, I. Prag-Luzerner bezeichnen. Mit einer 1/2proc. Courseerhöhung wollen wir noch Lemberger III. erwähnen, doch blieb dieselbe zu diesem Course in Posten unverkauft.

Von Sorten gewonnen Oesterr. Bank 1/2 Proc., 93 1/2, Russische Banknoten 83 Procent, Wechsel sehr still, bei ganz unbedeutenden Courseveränderungen.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Lübeck. Die Lübecker Privatbank, Commerzbank und Lübecker Bank verlassen folgende Anleihe: „In Folge der bevorstehenden Aushebung der Banco-Baluta in Hamburg ersuchen wir unsere Geschäftsfreunde, Wechsel auf Hamburg nicht ferner in der genannten Baluta, sondern in „Thalern effectiv“ oder in „Reichsmark“ ausstellen zu wollen, da wir Banco-Wechsel, welche nach dem 1. Januar 1873 fällig werden, wenn überhaupt nur ausnahmsweise discontinuiren.“

Berlin-Köln. Wie die „Off. M.-Bl.“ hört, beabsichtigt die preussische Regierung eine directe Eisenbahnlinie zwischen Berlin und Köln herzustellen. Die Bahn wird über Eschwege, Waldkapel und Spangenberg führen, bei Waldkapel die Hessische Nordbahn durchschneiden und von da durch die Gemarkungen Homberg, Biegenhain u. s. w. in der Nähe von Treysa in die Main-Weisbachbahn einmünden.

Kordhauser Tapetenfabrik. Die bisherigen 13 monatlichen Resultate sind der Art, daß auf diese Zeit sich der Nettogewinn auf 18 Tkr. per Actie beziffern läßt, eine Jahresdividende von mindestens 14 Proc. ist als sicher zu betrachten. Für die nach Amerika zu bestellenden Kabeldepeschen haben die vereinigten Gesellschaften eine neue, mit dem 1. d. M. in Kraft getretene Zusammenfassung der Bestimmungen erlassen. Danach übernehmen die Gesellschaften, als Eigentümer der amerikanischen Kabeltelegraphen keine Verantwortlichkeit irgend welcher Art für die richtige Telegraphirung der Depeschen mittelst der Kabel oder für die sichere Zustellung der Telegramme am Bestimmungsorte, ebensowenig übernehmen sie irgend eine Verantwortlichkeit für Verzögerungen oder Verschleppungen der Depeschen in Folge von Beschädigungen der Leitungen oder Apparate, oder für Fehler, welche durch unrichtige Handschriften herbeigeführt werden; auch sehen sie in keinem Falle für irgend einen Entschädigungs- oder sonstigen Betrag für durch Irrthümer, Telegraphirfehler, Verzögerungen, Nichtbefolgungen, unrichtige Befehle oder anderweitig herbeigeführten Verlust ein, mit Ausnahme der Gehaltsentstattung bei gebogener Kollation und unter gewissen sonstigen Bedingungen, c. c. Eine einfache Depesche von London oder Paris ab enthält zehn Worte, einschließlich der Adresse. Jedes Wort über zehn Worte wird besonders bezahlt. Die Gesellschaften verlangen nicht die Angabe des Namens des Aufgebers oder Abgäbe-Ortes im Texte der Kabel-Depesche, sondern jedoch jedwede unentgeltliche Nachforschung nach diesen Daten ab, falls mit den Adressen hierauf Schwierigkeiten entstehen sollten. Nach Newyork löst eine einfache Depesche von London oder Paris ab 13 Tkr. 10 Sgr., jedes Wort mehr 1 Tkr. 10 Sgr. Für den continentalen Theil der Beförderungsstrecke betragen die Gebühren für eine einfache Depesche (Berlin bis zu 20 Worten) 1 bis London oder Paris 1 Tkr. 14 Sgr., über Niederlande oder Belgien 1 Tkr. 26 Sgr., 2) bis West 1 Tkr. 14 Sgr.

Generalversammlung. „Landshammer“, vereinigte vormals Gräflich Enghedelsche Werke. Ordentliche Generalversammlung am 20. November in Wiesa. — Eisenburger Eisenwerke. Generalversammlung am 21. November in Eisenburg. — Jordanbütte, Commandit-Gesellschaft auf Actien von Dr. Preussner & Co. K. Heroldsberg. Ordentliche Generalversammlung am 15. November in Berlin. — Actien-Gesellschaft für Schleifische Feinindustrie (vormals C. W. Kramba). Ordentliche Generalversammlung am 27. November in Dresden. — Bad Nauheimer Kurhaus-Actien-Gesellschaft. Ordentliche und außerordentliche Generalversammlung am 3. December in Bad Nauheim.

Einzahlungen: Deutsche Handels-Gesellschaft in Frankfurt a. M. Eine weitere Einzahlung von 20 Proc. ist mit 70 Fl. per Actie abgelaufen 5 Proc. Zinsen vom Zahlungstermin bis zum 24. December in der Zeit vom 16. bis 24. December in Frankfurt a. M. an der Cassa der Gesellschaft zu leisten. Wien, 3. November. Wochenanweis der oesterreichischen Eisenbahn vom 14. bis 20. October: 1,333,585 Fl. gegen 1,315,238 Fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochenmehrertrag 18,347 Fl. Bisherige Mehrerträge vom 1. Januar 1872 ab 1,740,464 Fl.

Versteigerungen. Am 21. November wird ertheilungshalber die Versteigerung des zum Nachlaß Carl Gottlob Hoffings gehörigen Grundquadrats Nr. 13 und 12 B. des Brandenburger für König durch das Rgl. Gerichtshaus Leipzig 11. stattfinden.

Concurs-Nachrichten. Concurs-Eröffnung zu dem überschuldeten Nachlaß des Geometers Friedrich Julius Theodor Stöhr in Kitzsch-Baldern. Anmeldestermin 26. November (Hörsel). Schönbürg. Creditanstalt (Hörsel); zu dem Nachlaß des Steinbrückerbestehers Christian Ferdinand Mehlhorn in Eidenhof. Anmeldestermin 11. November (Registerrichteramt Eidenhof).

Weldbourne, 10. September. Woll. Die Eröffnung der neuen Saison wird sofort nach Ankunft der nächsten englischen Post erwartet, resp. Anfang October beginnen und verhält sich unser Markt vorläufig abwartend. Proben neuer Schur aus dem Riverina-District zeigen vorzügliche Beschaffenheit der Qualität, leider sind die Nachrichten über Unmänglichkeit so günstig, da eine Befürchtung erregende Krankheit unter den Schafen ausgebrochen ist und sollen einem einzelnen großen Bichter über 41,000 Schafe gestorben sein. Falls dieser Krankheit rasch Einhalt gethan wird, ist der Verlust zu verschmerzen, sollte sie sich jedoch weiter verbreiten, so ist der Einfluß auf die nachjährige Saison unbedeutend. Die Preise sich demnach stabilen werden, ist noch nicht zu sagen, die Concurrenz wird jedenfalls eine große sein und einen festen Preisstand bedingen. Verkauft wurden noch während des letzten Monats für London 1861 Ballen, in Summa seit October 1871 214,394 Ballen. Preisnotirung nominell wie letzte Notirung. Wechselcourse auf London 60 Tage 1/2 Proc. Pracht nach London für ungenachene 1/2, d. für Gewöhnliche 1/2, d. per 1/2.

Eisenmarkt. Glasgow, 29. October.

Table with columns for location (Glasgow, London, etc.), date, and price. Includes entries for 'Storekeepers' and 'Glasgow'.

Der in unserm letzten Bericht geführte Angelegenheit unserer Barren-Marktes konnte bis gestern noch an 65 wurden indes an der gestrigen Nachmittagsbörse 1000 Lots Barren zu 120/- angeboten, wovon 500 Lots Käufer fanden; dies war jedoch das einzige verkehrte Geschäft. Nachher sind die Notierungen der verflochtenen Woche; am 23., 24. und 25. 130/-, und gestern 120/- per Ton per Cassa. Die Anfrage für Barren-Eisen bleibt ziemlich gut.

Die Verschiffungen betragen während der vorigen Woche 13,916 Tons, gegen 19,900 in der entsprechenden Woche des Vorjahres, und die Gesamtverschiffungen vom 24. December 1871 bis 26. October 1872, 406 Tons, gegen 701,049 Tons während derselben Periode 1870/71.

Schiffen im Betriebe 124, gegen 125 zur selben Zeit im vorigen Jahre.

Nach der Börse: Schluss ruhig.

Stahlfabrik, 2. November. Chloralkalium. Wägen Erhalten hat der Preis für die Carnallite in der am 30. v. M. abgeschlossenen Auktion pro 1873 eine Erhöhung von 6 Pf. v. 50 Silb. erfahren, wodurch sich der Selbstkostenpreis für soer Chloralkalium um ca. 5 Sgr. v. 50 Silb. erhöht. Wenn nun auch soer Waare per diesjährige Termine a 2 1/2 Thlr. wüßig zu kaufen ist, so sind doch die Forderungen per 1873 erheblich höher, und bleibt daher der Umsatz beschränkt. 95er wurde je nach Qualität mit 3 1/2, 3, 2 1/2 Thlr. v. 50 Silb. oder 80 Proc. bezahlt. Das Geschäft im Ganzen verlief ruhig. Wasserfracht von Schöned nach Hamburg wurde a 3/4 Sgr. v. 50 Silb. bebungen.

Breslau, 1. November. Riesebaum, weißer 16, 18, 20 a 22 Thlr. rother höher, 14, 16 1/2 bis 18 1/2 Thlr. per 50 Kilogr. Thymothee 7, 8 a 8 1/2 Thlr. per 50 Kilogr.

London, 1. November. Die Nachfrage für westindischen Zucker fällt sehr an, und ein ausgedehntes Geschäft zu seheren, bis 6 d höheren Preisen wurde voll-

*) 6 d per Ton weniger bei Verschiffung nach Frankreich.
*) 6 d per Ton mehr für Verschiffung nach England und America.

Jagen. In gleicher Stimmung schließen die Kaffeepreise, die theilweise, wie Cofee, 1 s höher gegangen. Weis flau. Salpeter flau. Sulfid, Batton völlig 5 s höher, geringere Sortungen etwas besser. Indigo in Auktion matter. Wolle flau und geschäftlos. Zink feher; Stck hier 1000, Hull 1050, Grimsby 520 Tons oder 278 Tons weniger wie Ende vorigen Monats. Blei feher. Kupfer belebt und theurer. Zinn flau. Wüßel flüßig, 38.9-39 s Palmk. matt, (Schon Lagos 39.6. Terpentint. besser, 39.6-40 s. Talg ruhig und 3 d billiger auf alle Termine. Kornmarkt flau. - Wechself. auf 3 Monate: Amsterdam und Rotterdam 12 1/2 - 12 5/8, Antwerpen und Brüssel 25.87 1/2 - 25.92 1/2, Hamburg 13.11 1/2 - 13.12 1/2, Paris 25.95 - 26.01 1/2, Frankfurt a. M. 120 - 120 1/2, Wien 11.7 1/2 - 11.12 1/2, Petersburg 31 1/2 - 31 1/2, Berlin und Köln 6.26 - 6.26 1/2.

Bremerhaven, 24. October. Petroleum-Lager in Bremerhaven und Westmünde Lagerbestand am 24. October 119,794 Brils. 2961 Rifen.

Zugeliefert: per „Schiller“ 3857 Brils. per „Olene“ 5276 „ 9133 Brils. Abgerechn. letzte 183 „ 8950 „ 128,744 Brils. 2961 Rifen.

Verband der Woche: per Bahn 16,820 Brils. - 2. per Schiff 1229 „ - 18,049 „ - 110,695 Brils. 2961 Rifen.

Auch in der letzten Woche haben die Verladungen einen glänzigen Fortgang genommen; die in voriger Woche anvisirten größeren Sendungen fremder Waggons, von denen viele leer nach hier dirigirt, sind rechtzeitig eingetroffen, und erreicht der dieswöchentliche Bahnenbestand die Anzahl von 16,820 Bril. Der Kistbestand beträgt augenblicklich noch circa 8000 Bril., davon ca. 6000 Bril. von Gesehmühle, größtentheils neuere Auflieferungen, nur einzelne Sendungen sind bis Mitte October zurück, und ca. 2000 Bril. von Bremerhaven, sämtlich neuere Auflieferungen der letzten Woche. Die bevorstehenden größeren Auflieferungen, die zum Theil schon zum Versand vorbereitet sind, werden das rüch-sändige Quantum noch etwas vergrößern, doch ist eine anhaltende Störung wohl nicht zu befürchten, wenn mit der Bestellung der Waggons in dem wöchentl. der letzten Wochen statgefundenen Maße fortgefahren wird.

Bremen, 2. November. Petroleum ruhig. - Baumwolle ruhig, begeben 100 B. amerikanisch. - Reis ohne Umfag. - Getreide feher.

Leipzig, 4. November. Spiritus loco 18 1/2 Silb.

Schiffahrts-Berichte. Luerntown, 1. November. Die Dampfer „Cuba“ und „Siberia“ sind von New-York hier eingetroffen.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 4. November.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including London, Hamburg, and Frankfurt.

Frankfurt a. M., 4. November. (Schluszkours.)

Table of exchange rates for Frankfurt a. M. including entries for 'Frankfurt a. M.', 'Hamburg', and 'London'.

Hamburg, 4. November.

Table of exchange rates for Hamburg including entries for 'Hamburg', 'London', and 'Paris'.

London, 4. November. (Schluszkours.)

Table of exchange rates for London including entries for 'London', 'Paris', and 'New York'.

Leipziger Börsen-Course am 4. November 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table of stock exchange rates for Leipzig, organized into columns for different categories like 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenbahn-Aktionen', 'Eisen-Prior.-Oblig.', 'Vereins-Bierbrauerei-Aktion', 'Bank- u. Credit-Aktion', and 'Sorten'.